

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 44. Jahrgang, Ausgabe 2

Sport, Spiel & Spaß im Sommer!



**Fußballcamp,
Zumba for Kids, Tennis,
Schwimmkurse, Reiten,
Abenteuerausflüge,
und vieles mehr...**



SOMMERPROGRAMM 2018

**WEITERE INFOS AUF SEITE 26
UND IM SOMMERPROGRAMM FOLDER**

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard 3
 Aktuelles 5-7
 Städtische Betriebe 8-10
 Kindergarten Bärndorf.....11
 Volksschulen & NMS Rottenmann..... 12-15
 PTS Rottenmann & Bildungszentrum Nord.....16-18
 Kinderseite 19
 Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor..... 20-21
 Kultur & Brauchtum..... 22-23
 Jugendforum Rottenmann 24-25
 Safety Tour..... 25
 Sommerprogramm 26
 Historisches 27-30
 Kids Cup & Bewegt im Park 31
 Naturfreunde 32
 Alpenverein 33
 Judo Klub Rottenmann 34-35
 Sportverein Rottenmann.....36-37
 Tennis Senioren, Pensionistenverband Rottenmann, Paltenklang-Chor.....38
 Seniorenzentrum Rottenmann 39
 Veranstaltungskalender 40-41
 Feuerwehr Bärndorf & Feuerwehr Rottenmann..... 42-45
 Nachruf OSR Ida Walcher.....46
 Amtliche Mitteilungen..... 47-48

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
 Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 31. August 2018

Sprechtage

Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
 Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
 Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
 Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
 Idee Werbeagentur Ltd.
 8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
 Tel: 03614/20 330
 www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
 Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen, Liebe Rottenmänner!

Wiederum beginnt die schönste Zeit im Jahr, die Urlaubs- und Ferienzeit.

Rottenmann regt und bewegt sich, zum Teil schneller oder hin und wieder auch mit Hindernissen, die Stück für Stück abgearbeitet werden müssen. So warten wir, und glauben Sie mir, ich noch viel mehr, auf den Baustart in der Innenstadt. Leider sind noch Einsprüche abzuarbeiten, wir sind aber am besten Weg, alles rechtsgültig auf die Beine zu stellen, um mit dem Rathaus endlich zu starten.

Projekte, die für das laufende Jahr im Voranschlag berücksichtigt sind, wurden begonnen und auch zum Teil bereits abgeschlossen. So konnten wir mit Stolz das neue Feuerwehrrüsthaus in Bärndorf ihrer Verwendung

übergeben. Der Schulklassenausbau für das Bildungszentrum Nord ist in vollem Gange. Nach Fertigstellung werden vier weitere Klassen sowie eine Lehrküche zur Verfügung stehen. Generell wird in unseren Schulen weiter investiert, vielmehr modernisiert.

So werden laufend neben neuen Schulmöbeln auch interaktive Schultafeln angekauft. Diese sind so zu verstehen, dass man auf denen wie gewöhnlich schreibt und zeichnet, aber auch vom Computer aus Lehrmaterial abbilden bzw. bearbeiten kann.

Zu unserem Leben gehört auch der letzte Abschnitt, der Tod. So wird die Gemeinde in der zweiten

Jahreshälfte an der Erweiterung des Urnenfriedhofs arbeiten. Damit jedem Verstorbenen eine würdige letzte Ruhe möglich ist.

Die familienfreundliche Gemeinde Rottenmann entwickelt sich. So wurde unter Patenschaft von Manfred Pirz der große Spielplatz Bruckmühl revitalisiert, und in Oppenberg starten wir in Kürze mit der Attraktivierung des Moortwangerweges.

Nun kommen wir aber zum Schönen im Leben und ich darf Ihnen allen in meinem Namen und im Namen der Stadtgemeinde eine schöne Sommerzeit mit vielen sonnigen Impressionen und Glücksmomenten wünschen.



Ich freue mich auf viele persönliche Gespräche, wie zum Beispiel beim nahenden Rottenmanner Kirtag, anderswo in der Stadt oder bei mir im Büro.

Freundlichst,

Ihr Bürgermeister

Alfred Bernhard



Am 06. Juli 2018 findet wieder der traditionelle Rottenmanner Kirtag statt

Kultur im Zentrum: Erfolgreicher Auftakt



Es ist wahrlich nicht einfach, in Zeiten von Zentralisierung und Ausdünnung der ländlichen Regionen einen kleinen Ort wie Rottenmann neu zu beleben. Aber mit eigenen Projekten und Initiativen wollen wir dem allgemeinen Trend entgegenwirken.

Eine dieser Initiativen ist die Revitalisierung des alten „Gasthof Hofer“ im Zentrum unserer Stadt. Es ist schon erfreulich, wenn jetzt zumindest an ein oder zwei Wochentagen ein Programm angeboten wird, das unsere Mitbürger auch wieder einmal zum Ausgehen anregt, dass man sich mit Freunden trifft, sich amüsiert und kommuniziert. Darüber hinaus wird schon bald der kleine Gastgarten mit dem historischen **Franzoesentisch** wiedereröffnet.

Das ist aber nur ein erster sichtbarer Schritt unserer Innenstadtbelebung. Diese wird sich schon bald mit dem Neubau und einem großzügigen Gastgarten mit Brunnen neben dem Rathausurm fortsetzen. Leider sind bei diesem Neubau

noch einige gesetzlichen Fristen zu berücksichtigen gewesen, sodass sich der Baubeginn nicht im ersten Halbjahr ausgegangen ist. Aber wir arbeiten intensiv daran, versprochen!

Die Neueröffnung des alten Gasthof Hofer am 18. Mai mit gleichzeitigem Start der Initiative „Kultur im Zentrum“ war ein voller Erfolg. Das neu adaptierte Gewölbe, das künftig als Veranstaltungsraum mit einmaligem Ambiente dient, und der neue/alte Gastraum waren zum Bers-ten gefüllt, was für manche Ohren eine grenzgängige Belastung bedeutete, aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Schon am nächsten Tag war alles anders: Mit den zumeist besinnlichen Blues-Klängen



aus der Gitarre von **Markus Hell** und vor allem mit den ausdrucksvoll vorgetragenen Texten der jungen Burschauspielerin **Christina Cerwenka** kam genau jene Stimmung auf, die man sich am Freitagabend zum Einstimmen auf ein erholsames Wochenende wünscht. Mit den weiteren Veranstaltungen im Mai und Juni wurden sehr unterschiedliche Musik - aber auch Weinliebhaber angesprochen. Absoluter Hö-

hepunkt war Ende Juni das schon Monate vorher ausgebuchte Konzert von **Ina Regen** (Bilder dazu gibt's in der nächsten Ausgabe). Die weiteren KiZ Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf den Seiten 40 und 41.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen und erholsamen Sommer!

Ihr Vizebürgermeister
Helmut Schuppensteiner



Gesetzliche Regelungen

Gesetze sind dazu da, um sie einzuhalten. Nur so ist ein harmonisches Zusammenleben möglich. Gesetze schützen. Deshalb müssen sie respektiert und befolgt werden.

Hunde an die Leine!

In letzter Zeit wurden beim Stadtamt vermehrt Klagen über nicht ordnungsgemäße Hundehaltungen vorgebracht. Sie richten sich überwiegend gegen Hundehalter, die der gesetzlichen Leinenpflicht nicht Folge leisten.

Wir machen daher alle Hundehalter nochmals und eindringlich auf die gesetzlichen Bestimmungen des steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes 2005 aufmerksam, das unter anderem auch das Halten von Tieren regelt und ersuchen um entsprechende Beachtung. Streunende und nicht angeleinte Hunde führen zu beängsti-

genden Situationen für Kinder und Erwachsene. Hundehalter haben ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 2.000,- bestraft.

Hundekot auf Grünflächen

Hunde dürfen ihr Geschäft nicht in der Wiese verrichten. Durch den Erreger „Neospora caninum“ ist das für Kinder und Nutztiere



extrem gefährlich und natürlich hochgradig unhygienisch. Wenn der Hund also dennoch in der Wiese oder Weide abkottet, muss der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Rottenmann ersucht in diesem Sinne dringend alle Hundebesitzer von den bereitgestellten „Hundestationen“ Gebrauch zu machen.

Lärmbelästigungen – Ruhezeiten einhalten!

Die täglichen Lärmbelastungen nehmen immer mehr zu. Sie schaden unserer Gesundheit, beeinträchtigen unser Wohlbefinden sowie den Wohnkomfort und belasten auch unsere Umwelt.

Zu besonderen Ärgernissen führen immer wieder der Betrieb von Baumaschinen und Motorsägen.

Besonders in Wohn- und Siedlungsgebieten ersuchen wir Sie den Einsatz

von Rasenmähern zu den vom Land Steiermark empfohlenen Ruhezeiten zu vermeiden.

Im Interesse gut nachbarlicher Beziehungen ersuchen wir daher alle Mitbewohne-

rinnen, sich an die Ruhezeiten zu halten und lärmintensive Tätigkeiten zu Zeiten durchzuführen, die auch für die unmittelbaren Nachbarn erträglich sind.

Vielen Dank!



Empfehlung Land Stmk: Rasenmähen, Holz schneiden und andere Arbeiten, die Lärm verursachen, sind nur Mo.-Fr. von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr und Samstag von 8 bis 15 Uhr empfohlen!

Kindergemeinderat Rottenmann

Unsere Kindergemeinderäte und Kindergemeinderätinnen haben ihre Arbeit aufgenommen!

Die 26 Mädchen und Buben, die sich für den Kindergemeinderat angemeldet haben, erarbeiteten eifrig ihre eigenen Spielregeln für eine gute Zusammenarbeit und überlegten sich am „Gemeindebaum“ was es in der Gemeinde für Kinder bereits

gibt und was sie sich in der Zukunft wünschen würden. In Anschluss konnten sie in einem Jeux Dramatiques Spiel (Ausdrucks spiel aus dem Erleben) erfahren, wie es sich in ihrer erdachten Gemeinde leben lässt.

Die Kinder durften sich ihre Rollen selbst wählen, so gab es in ihrer Gemeinde ein Gasthaus, Polizei, eine Schule, einen Fotografen, einen Tierarzt und vieles mehr.

In der gemeinsamen Nachbesprechung berichteten die Kinder von ihrem Erleben und es wurde überlegt, ob ihre Gemeinde in der gespielten Form lebenswert gewesen wäre. Die Kinder erkannten Mängel, Wichtigkeiten und Notwendigkeiten, die das Leben in einer Gemeinde ausmachen, das Spiel selbst empfanden alle als sehr lustig, toll und spannend.

Der Kindergemeinderat wird durch die Landent-

wicklung Steiermark von Gudrun Müller-Gruber betreut, damit aber der Kindergemeinderat eine langfristige Einrichtung in Rottenmann wird, wird bereits von Beginn an ein gemeindeinternes Betreuungsteam aufgebaut.

Sigrid Ranner-Tilg, Klaus Baumschlager und Robert Stock sind mit großer Begeisterung dabei mit dem jungen Gemeinderat zu arbeiten.

Vor den Sommerferien werden noch die Themenkreise für zukünftige Projekte erarbeitet und im Herbst findet die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin statt.



Am 8. Mai fand der erste Workshop mit dem Kindergemeinderat Rottenmann statt.

Aktuelles aus dem Abfallbereich

Aufgrund gesetzlicher Änderungen weisen wir darauf hin, dass ab sofort

Künstliche Mineralfaser (Mineral-, Tell- & Steinwolle),

XPS-Dämmplatten (eingefärbte Dämmplatten)

EPS-Dämmplatten (ausgenommen Verpackungen)

nicht im Rest- bzw. Sperrmüll enthalten sein dürfen und einer gesonderten Ent-

sorgung zugeführt werden müssen.

Die BürgerInnen der Stadtgemeinde Rottenmann können diese Abfälle ab sofort in haushaltsüblichen Mengen kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der FCC Austria Abfall Service AG zu den Betriebszeiten anliefern.

Die Abfälle werden auf jene 300kg angerechnet, die jeder Rottenmanner Haushalt

pro Jahr bei der Firma FCC kostenfrei anliefern kann.



Kontakt:
 FCC Austria
 Abfall Service AG
 St. Georgen 90
 8786 Rottenmann
 Tel: 03614/31 66-0
 Mail: rtm@fcc-group.at

Betriebszeiten:
 Montag bis Donnerstag:
 7 bis 12 Uhr und
 13 bis 16 Uhr

Freitag:
 7 bis 12 Uhr & 13 bis 15 Uhr

Rote Karte für diese Landesregierung und das Leitspital

Naturgemäß kritisch sieht die Bürgerinitiative Standorterhaltung Spitäler (BISS) die jüngsten Entwicklungen punkto Leitspital Liezen.

BISS-Vereinsobmann Michael Fölsner (Foto): „Das Ende einer echten Demokratie zeichnet sich ab! Mehr als 17.500 Unterschriften gegen dieses Projekt werden schlichtweg ignoriert und ein Pro-forma-

Konzept ohne Rettungsdienst, Notarztstützpunkt, Infrastruktur, Nachnutzung etc. und mit einer der gefährlichsten Straßen Mitteleuropas, der B 320, wird als gut durchdachtes Konzept verkauft. Ein Pilotprojekt auf Kosten der medizinischen Grundversorgung im Bezirk, ohne Rücksicht auf den Menschen. Man zwingt die SPÖ zu einer 180-Grad-Kehrtwendung, im Gegenzug muss der Reformpartner dem Doppelbudget zustimmen. Die Grünen können sich über weitere asphaltierte Flächen, eine zukünftige Schnellstraße und die Vergeudung von Ressourcen freuen. Es ist unverantwortlich, ja grob fahrlässig, dass man politische Fehlentscheidungen auf Kosten unserer Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde mit einem Pseudo-Krankenhaus wettzumachen versucht.

Rottenmann wurde in einzelnen Bereichen erst kürzlich saniert. Die Errichtung des neuen „Krankenhauses Ennstal“ wird mindestens

250 Millionen Euro kosten und mit fragwürdigen Finanzierungsmethoden errichtet, wir denken es werden wohl 0,5 Milliarden Euro werden.

Für das Personal, die Patientinnen und Patienten und deren Angehörige bedeuten die Schließungen der Spitäler in Bad Aussee, Schladming und Rottenmann sehr lange Anfahrtswege. Der gesamten Region droht ein gefährlicher Kahl-schlag und Ausdünnung der Infrastruktur. Ob der neue Standortverkehrstechnisch geeignet ist, darf bezweifelt werden. „Nicht glaubwürdig“ behauptet BISS. Generell ist das Projekt LKH NEU in Stainach konzeptlos. Das neue Krankenhaus soll als sogenanntes PPP-Projekt (Public-private-Partnership) realisiert werden. Auch das stößt auf heftige Kritik. Die Öffentlichkeit zahlt und Private lukrieren steuerbegünstigt satte Gewinne. Ein Ausbau der Zwei-Klassen-Medizin.

„Im Strukturplan Gesundheit stehen ganz offensichtlich Einsparungen im Vordergrund, die Versorgung ist zweitrangig. Der Schuldenberg der rot-schwarzen „Vorzeigekoalition“ in der Steiermark wird immer höher. Die noch vor wenigen



Jahren österreichweit als mutige steirische „Reformpartnerschaft“ beklatschte rot-schwarze Koalition hat es bis dato ganz offensichtlich nicht geschafft, das Landesbudget zu sanieren. Das Nulldefizit-Ziel wird ein weiteres Mal, diesmal auf die Zeit nach der Landtagswahl 2020, verschoben. Das Budget der Krankenhäuser Rottenmann, Schladming und Bad Aussee beträgt ca. 3 % vom gesamten Budget!!! Da ist beim besten Willen keine Einsparung möglich!!!

Keiner der Verantwortlichen spricht darüber, obwohl alle wissen, dass schon jetzt nur durch die Rückholung bereits pensionierter Ärzte der Betrieb in den Krankenhäusern überhaupt möglich ist. Wir werden weiterkämpfen und haben eine Reihe ernster Maßnahmen geplant!“

Obmann Stellvertreter: Helmut Gassner
Kassier: Gert Höller
Kassier Stellv.: Fritz Iglar
Schriftführer: Anton Stadler
Schriftführerin Stellv.: Ursula Cimzar



Pressekonferenz Graz

Ausbau – Bildungszentrum Nord Caritas – Technologiepark 2

Exklusive Einblicke in die neuen Räumlichkeiten der HLW für Sozialmanagement

Vier zusätzliche Klassenräume sowie ein Bereich für Küche und Service werden in den kommenden Monaten im Dachgeschoß des Bildungszentrums Nord geschaffen.

Die Fachschule für Sozialberufe sowie die Schule für Sozialbetreuungsberufe sind in ihrem ersten Jahr am neuen Standort gut angekommen. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 wird das Bildungsangebot der Schule mit einer HLW für Sozialmanagement erweitert: Diese HLW ist ein 5-jähriger Schultyp mit so-

zialwirtschaftlichem Profil. Diese Ausbildung überzeugt durch die Möglichkeit zum direkten Berufseinstieg im stark wachsenden Segment der Sozialverwaltung. Die Reife- und Diplomprüfung ermöglicht außerdem den direkten Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen, Kollegien und Akademien sowie zu weiterführenden Ausbildungen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

In diesem Schultyp wird eine fundierte berufsorientierte Ausbildung vermittelt – Praktika in sozialen Einrichtun-

gen bieten hierbei besonders interessante Einblicke. Aber auch auf solides wirtschaftliches Grundlagenwissen, auf Allgemeinbildung und nicht zuletzt auf naturwissenschaftliche und kreative Bildung wird viel Wert gelegt werden.

Das Bildungsangebot des Bildungszentrums Nord der Caritas der Diözese Graz-Seckau entspricht den gesellschaftlichen Bedürfnissen unserer Zeit. Zeitgemäße Klassenräume, moderne Computerarbeitsplätze und eine gut

ausgestattete Bibliothek prägen gemeinsam mit modernen Unterrichtsformen den Schulalltag.

Hervorragendes fachliches Knowhow der Lehrkräfte sowie der enge Kontakt zu den zahlreichen sozialen Einrichtungen in der Steiermark zeichnet die Schule aus. Großer Wert wird auf den respektvollen Umgang und die Zusammenarbeit zwischen LehrerInnen und SchülerInnen gelegt. Dies ist ein klarer Ausdruck der pädagogischen Kultur in allen Schultypen der Caritaschule.



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

10kV Leitungserneuerung Villmannsdorf Richtung Goldbichl

Die seit Jahrzehnten bestehende Freileitung wird momentan durch eine Kabelleitung in der Erde ausgetauscht und somit ist die Versorgungssicherheit für das Gebiet Goldbichl bestens aufgebaut.

Des Weiteren wird im Zuge dieser Maßnahmen eine neue Trafostation Goldbichl errichtet und somit auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Vorsorglich wird

im Zuge der Grabungsarbeiten der Ausbau unserer Versorgung der kommenden Smart-Meter Zähler, mit der Mitverlegung eines Glasfaserkabels, durchgeführt.

Der nächste Bauabschnitt, geplant nach Fertigstellung der Trafostation, wird der Ausbau „Ortsbeleuchtung“ für den Bereich Bruckmühl Richtung Villmannsdorf sein.



Straßenbauprogramm 2018 / Umsetzung

Gemäß den Vorgaben des Gemeinderates, das diesjährige Straßenbauprogramm betreffend, wurde, um rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn Behinderungen hintan zu halten, in nur 4 Wochen im Fahrbahnbereich der Hauptstraße, ausgehend vom Bereich Schirmbar bis hin zum ehemaligen Schutzweg auf Höhe Post, das Pflaster getauscht.

Zudem wurden seitens der Städtischen Betriebe Rottenmann GmbH Leerverrohrungen zur Verstärkung

der Stromversorgung bzw. für den Lichtwellenleiterbereich miteingelegt.

Im Bereich Oberboden musste aufgrund von Wasseraustritten im Untergrund, beziehungsweise wegen massiv auftretenden Frostschäden am offenen Gerinne, die Ableitung der ehemaligen „Krankenhausquelle“ mit zusätzlich eingebrachten Oberflächenwässern im Bereich der Anwesen EGGER bis WILLENPART einer entsprechenden Sanierung unterzogen werden. Um,



Oberboden (Bereich Egger – Willenpart)

bezogen auf das Vorort vorherrschende extreme Gefälle und seine zu erwartenden Auswirkungen entsprechend zu reagieren, wurden Energievernetzungsschächte eingebaut.



Pflasterung in der Innenstadt

Erste-Hilfe Auffrischkurs

Zu 99% passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als nur wichtig. Es ist vor allem eines: Unglaublich beruhigend. Wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an den Erste-Hilfe-Kurs erinnert.

Bei vielen ist das aber schon eine ganze Weile her. Aus diesem Grund fand im Mai im Feuerwehrdepot Rottenmann für die Mitarbeiter der Städtischen Betriebe ein Erste-Hilfe Auffrischkurs statt.

An zwei Kurstagen wurden alle wichtigen und notwendigen Schritte zur Ersten-Hilfe durchbesprochen und praxisnah ausprobiert. Danke für die zahlreiche Teilnahme.



Problemzone „Müllinsel“

Haufenweise Säcke, Sperrmüll, Kartonagen und Papier – ein Anblick, der Ihnen höchstwahrscheinlich leider schon bekannt ist. Die unzumutbaren Zustände an den Müllinseln nehmen mehr und mehr zu und so entwickeln sich diese zu immer wilderen Deponien, bei denen sich so manche Bürger ungeniert von Sperr-, Gewerbe- aber auch Sondermüll entledigen.

Haben Sie nicht gewusst, ...

- ... dass die Kosten für die Sauberhaltung dieser Müllinseln erhebliche Mehrkosten für die Gemeinde bedeuten?
- ... dass sich diese Kosten wiederum in der Müllgebühr wiederfinden?
- ... dass es in unserer Gemeinde eine Entsorgungsmöglichkeit bei der Fa. FCC Austria Abfall Service AG (ASA) gibt, wo beispielsweise Sperrmüll, Altholz, Sondermüll, etc. entsorgt werden können? (300kg / Haushalt frei!)
- ... dass Alteisen und Elektroschrott gratis und Altholz, Sperrmüll etc. zu einem günstigen Preis beim Abfallwirtschaftsverband Liezen entsorgt werden kann?

All diese Unklarheiten seitens der Bürger führen zu erheblichen Kosten für die Gemeinde – die jedoch vermeidbar wären. Apropos Kosten: Ha-

ben Sie gewusst, dass die Entsorgung von Kunststoffverpackungen, Glas oder Papier über die Restmülltonne in doppelter Hinsicht sehr

teuer werden kann? In doppelter Hinsicht aus diesem Grund, da Sie einerseits die Entsorgung bereits beim Einkauf der Ware bezahlen

und andererseits durch die vorgeschriebene Müllgebühr. Diese setzt sich nämlich größtenteils aus den Mengen des Restmülls zusammen.

Bitte bedenken Sie, dass bei unserem derzeitigen Mülltrennsystem ein Sinn dahinter steckt und es nicht erfunden wurde, um sie zu ärgern.

Bei unsachgemäßer Ablagerung werden die Kosten in Rechnung gestellt bzw. zur Anzeige gebracht.



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**
A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sbr-rottenmann.at

Kindergarten Bärndorf Unsere Frühjahrsaktivitäten

In diesem Jahr hatten wir die Möglichkeit, den Polizeiposten zu besichtigen. Kamera im Eingangsbereich, das Anlegen der Handschellen, einen Fingerabdruck nehmen, die Erklärung verschiedener Schusswaffen, der Funkalarm, eine alte Gefängniszelle, das Aufsetzen der Polizeikappe u.v.m. sorgten für einen äußerst interessanten Vormittag.

Ein weiterer Besuch führte uns in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, wo uns Mag.

Johann Huber Einblicke in die Arbeit eines Pfarrers gewährte.

Dieses Jahr besuchte unsere Gruppe das Heuschreck-Theater „Das Lied der Schmetterlinge“ im Volkshaus Rottenmann.

Unser Familienfest mit Kindern, Eltern und Großeltern fand an einem Nachmittag Ende Mai statt. Dabei präsentierten die Kinder ihre Werke anhand einer Ausstellung aus dem Projekt „Spielzeugfreier Kindergarten“.



Nach einigen musikalischen Darbietungen folgten verschiedene Spielestationen und eine gute Kaffeejause.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht der Kindergarten Bärndorf!



Volksschulen

Erstkommunion der Rottenmanner Volksschulkinder



Welche Erinnerung haben Sie, wenn Sie an Ihr Fest der Erstkommunion zurückdenken?

Diese Frage stelle ich manchmal den Eltern unserer Erstkommunionkinder. Fast immer erhalte ich Antworten, wie: Das weiße Kleid, das Kipferl und der

Kakao nach dem Fest, die etwas eigenwillige, gut gemeinte Frisur, die Musikkapelle, die Vorbereitung bei einer Tischmutter...



Manche Dinge ändern sich eben nie!

Auch heute noch zählt die Feier des Sakramentes der Erstkommunion zu den schönsten und eindrucksvollsten Festen des Kirchenjahres.

Schon Monate vorher beginnt die umfangreiche Vorbereitung mit dem Herzenerleichterungsfest (Beichte!), einem gemeinsamen Vortellgottesdienst und Gruppenstunden in den Familien mit Brot backen, Basteln, Geschichten und Spielen, die nach wie vor mit großer Be-

geisterung von den Kindern angenommen werden.

Einer unserer „Höhepunkte“ war auch das „Erklimmen“ des Kirchturms, mit interessanten Ausführungen von Peter Radaelli. Am Donnerstag, den 10. Mai 2018, feierten wir dann den Empfang dieses kleinen „Stückchen Himmels“, den Leib Christi, mit vielen Familien in der Stadtpfarrkirche Rottenmann. Unterstützt wurden wir von vielen großen und kleinen Helferinnen und Helfern,

die zum Gelingen des Festes beitragen.

Das Schlusslied unseres Gottesdienstes trug den Titel: „Gott ist mit uns unterwegs“. Deshalb gab es noch als krönenden Abschluss am Freitag, den 22. Juni 2018 um 17 Uhr eine Wallfahrt aller Erstkommunionkinder unseres Pfarrverbandes in Oppenberg. Feste sind wirklich die köstliche Durchlöcherung des Alltags!

Petra Lettner

Besuch beim Herrn Bürgermeister!

Am 20. April 2018 durfte die 2. Klasse (2./3.Schulstufe) der VS Bärndorf dem Bürgermeister Alfred Bernhard einen Besuch abstatten. Dabei wurde nicht nur das Rathaus erkundet, sondern auch Fragen der Schüler im großen Sitzungssaal beantwortet und das „Winken“ vom Rathausbalkon durfte natürlich auch

nicht fehlen. Anschließend stand noch ein kleiner Stadtrundgang am Programm, wo wir unter anderem die Stadtmauer besichtigten. Über den Hauptplatz ging es schlussendlich in das Forum zur Stadtbücherei, wo wir uns wieder viele spannende Bücher für unser nächstes Projekt ausborgen durften.



Vielen Dank für die Zeit und den unvergesslichen Besuch! Susanne Pöhl

Besuch der Landeshauptstadt GRAZ

Mit großer Neugierde und Freude fieberten die 4. Klassen der VS Rottenmann im Juni ihrem Graz-Besuch entgegen. Nach spannenden Unterrichtsstunden der Auseinandersetzung mit unserer Landeshauptstadt,

gestalteten die beiden Klassenlehrerinnen Doris Stinglmayr und Ulli Eder-Draxler zwei sehr erlebnisreiche Grazfahrten. Anhand eines rätselhaften Graz-Quizes, welches die Kinder der 4b Klasse durch

den ganzen Tag begleitete und von ihnen auch gelöst werden musste, wurden das Zentrum von Graz, der Schlossberg und die „Stadtkrone“ zum Erlebnis. Ein besonderer Augenschmaus waren die Ritterrüstungen

und Waffen, die bei einer Führung im Landeszeughaus Einblick in das mittelalterliche Leben gaben. Zum Abschluss wurden die kleinen Quizmeister dann mit einem kühlenden Eis belohnt.

Lesenacht in der Volksschule Rottenmann

Nach vier Jahren gemeinsamer Volksschulzeit wurde am 15. Juni 2018 in der LESENACHT der 4b Klasse noch einmal miteinander

gelacht, gespielt, gefeiert und natürlich gelesen. Auf der Suche nach der Schatzkiste, die nicht nur spannende Sagen der

Steiermark zum gemeinsamen Vorlesen versteckt hielt, sondern auch reichlich Süßes, mussten einige Rätsel gelöst werden. Alle

waren sich einig: Zur Miternachtsstunde macht das Lesen mit der eigenen Taschenlampe besonders viel Spaß!

Radsicherheitstraining an der VS Rottenmann

Die 3. und 4. Klassen durften im Rahmen des Programms „Bewegungsland Steiermark“ kostenlos an einem Fahrradsicherheitstraining teilnehmen. Das Training bestand

aus mehreren Teilen, einer theoretischen Einführung zur Verkehrssicherheit, einem Geschicklichkeitsparcour im Schulgelände und für die 4.Klassen einer Ausfahrt

Richtung Bärndorf, bei der die gelernten Inhalte in die Praxis umgesetzt wurden. Danke an das Team um Benedikt Oswald für eure langjährige Unterstützung!



Atelierarbeit an der VS Bärndorf



Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Schuljahr an der

Volksschule Bärndorf Atelierunterricht. Jeden Freitag treffen sich die Schüler

und Schülerinnen aus allen Klassen für 2 Unterrichtseinheiten in vorab eingeteilten Lerngruppen und arbeiten an ihren Themen. Schwerpunktmäßig wurden die Länder Italien und Griechenland erarbeitet.

Die SchülerInnen sind mit großem Eifer bei der Sache und bereiten sich auf die große Abschlusspräsentation am 28. Juni um 15.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule vor. Als Belohnung für das gelungene

Schuljahr organisiert der Elternverein der Schule unter dem neuen Elternvereinsobmann Markus Butter eine Grillerei.



Räumungsübung in der VS Rottenmann

Am 25.05.2018 fand die lang geplante Räumungsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann in der Schule statt.

Löschmeisterin Sandra Radaelli hat schon im Herbst dieses Schuljahres mit einem Kollegen die Schule besucht und den Kindern einen ersten Einblick in die Arbeit und Aufgabenbereiche der Feuerwehr übermittelt.

Am Einsatztag wurde ein Küchenbrand mit starker Rauchentwicklung simuliert. Die Klassen verließen alle ordnungsgemäß das Gebäude und versammelten sich neben der Schule. Eine Klasse musste durch das Fenster im Werkraum „gerettet“ werden. Zwei „vermisste“ Personen wurden von Sanitätern geborgen und konnten anschließend ebenfalls wohlbehalten der Arbeit der Feuerwehr beiwohnen. Die

Einsatzleitung hatte LM Sandra Radaelli. Es waren zwei Feuerwehrautos und ein Einsatzauto der Polizei vor Ort. Nachdem der Rauch aus dem Schulgebäude entfernt worden war, konnten die Schüler und Lehrpersonen den Unterricht wieder „gefahrlos“ fortsetzen.

Ein herzliches Dankeschön an das Einsatzteam der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann!



Safety-Tour hielt Station in Rottenmann VS Rottenmann und VS Bärndorf waren dabei.



Der Österreichische Zivilschutzverband veranstaltet für Volksschüler der 3. und 4. Klassen eine österreichweite Kindersicherheitsolympiade. Diese „Safety-Tour“ fand am 29.5.2018 am Sportplatz in Rottenmann statt. Es ist ein Teamwettbewerb, bei dem Klassen ihr Sicherheitswissen testen können und

ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht nicht der Wettkampfgedanke, sondern die Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen.

Die TeilnehmerInnen erhielten Jause und Getränk, sowie ein Wettkampf T-Shirt mit eigenem Namen.

NMS Rottenmann Lesewettbewerb

Durchwegs ansprechendes Niveau zeigten die Schüler der Neuen Mittelschulen Rottenmann, Weißenbach an der Enns und Admont beim Vorlesewettbewerb, der am 27.04.2018 im alten Festsaal der gastgebenden

Schule (NMS Admont) stattfand. Das Hauptaugenmerk galt natürlich den zwölf Schülerinnen und Schülern aus den drei Schulen, die sich für diesen Vorlesewettbewerb qualifiziert haben. Sie wurden von Schul-

leiterin Dir. Sonja Vučina ebenso herzlich begrüßt, wie ihre „Fanclubs“, die BegleitlehrerInnen und die Jury, der Johanna Mitterböck vom Kulturkreis Gallenstein, Reinhard Pachernigg (ehemaliger



Inhaber der Stadtbuchhandlung Liezen), Mag. Hannes Pointner (Lehrer am Stiftsgymnasium) und „Ennstaler“-Redakteur Joachim Lindner angehörten. Im ersten Durchgang des Wettbewerbes galt es für die

zwölf Schüler in jeweils drei Minuten einen vorbereiteten Text aus einem Kinder- oder Jugendbuch vorzulesen, wobei von der Jury verschiedene Kriterien wie Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl bewertet wurden. Nach einer Pause samt Stärkung vom Buffet mussten die Teilnehmer im

selben zeitlichen Rahmen einen Fremdtext aus einem Buch, das sie von der Jury erhielten, vorlesen.

Das Niveau war dabei durchwegs ansprechend, alle TeilnehmerInnen überzeugten durch Souveränität und Können. Am Ende konnte die NMS Rot-

tenmann mit zwei ersten Platzierungen die meisten Siege erringen und gratuliert Anja Fink (1.a) und Iris Krijezi (4.a) ganz herzlich zu ihren überzeugenden Leistungen. Auch Ines Pilz und Astrid Golesch durften sich über einen tollen Gewinn in ihrer Schulstufen-Wertung freuen.



Musikwettbewerb

Die 2.a-Klasse nahm im April am Musikwettbewerb der Antenne Steiermark und pro Holz teil.

Innerhalb von nur zwei Wochen schafften es die kreativen Mädchen und Jungen, das Lied „Jedermann“ von Pizzera & Jaus zum Thema „Wald und Umweltschutz“ umzudichten und einzustudieren. Am Ende durften die 16 SchülerInnen ihr

umgedichtetes Lied „Jeder Bam“ im Tonstudio von Gerald Holzinger in Lassing aufnehmen und hatten jede Menge Spaß dabei.

Die tolle Leistung der Klasse wurde mit einem 200 Euro-Gutschein belohnt.



PTS Rottenmann

Georg Fischer Altenmarkt – Autoteile zum Angreifen

Die Schülerinnen und Schüler der PTS Rottenmann besuchten im Rahmen von Faszination Technik – Projekt Regionale Produktanalyse – die Firma Georg Fischer in Altenmarkt. In diesem regionalen Industriebetrieb werden zahlreiche Autoteile für die unterschiedlichsten Automarken hergestellt.

Die Gruppe von rund 50 Schülerinnen und Schülern wurden nach einer einstündigen Busfahrt um 9 Uhr von Ing. Erwin Unterholzer, Christian Stocker und Gerhard Hintsteiner freundlich empfangen und begrüßt. Anschließend folgte eine Gruppenteilung, um dann im Stationenbetrieb interessante Erfahrung im Labor, beim Röntgen, bei der Betriebsfeuerwehr und im Messraum zu sammeln.

„Es war ein super Vormittag, da wir vieles ausprobieren durften und keine langen Vorträge anhören mussten, der Tag verging

viel zu schnell“, sagte eine Schülerin.

Bei der abschließenden Führung durch das Firmengelände bekamen die Schülerinnen und Schüler wichtige Informationen über die Arbeitsvorgänge in den verschiedenen Produktionshallen und erlebten eine innovative Produktion durch die modernsten Roboter – High-Tech pur.

Am Ende wurde die Gruppe inklusive den Begleitlehrern mit einer tollen Jause gestärkt, um danach die Heimreise anzutreten. Die Themen rund um die Firma Georg Fischer Altenmarkt,



welche im Zuge dieses Projektes zu analysieren sind, können nur auszugsweise aufgezählt werden: Die Herstellung von Aluminium, Herstellungskosten, Export, Recycling von Alu-

minium....., beschäftigt die Schülerinnen und Schüler der PTS Rottenmann schon einige Zeit und wird weiterhin in im Unterricht eingebaut. So wird der Unterricht lebendig!

PTS Rottenmann zu Besuch beim Landesgericht Leoben

Das laufende Projekt „Gewaltprävention“ in Zusammenarbeit mit der Polizei (Revierinspektor Lammer von der Polizeiinspektion Schladming) wurde durch einen interessanten Besuch beim Landesgericht Leoben abgerundet. Die SchülerInnen

durften zwei Verhandlungen mitverfolgen. Eine sehr lehrreiche und interessante Verhandlung über Drogenweitergabe und Drogenkonsum, eine weitere über gefährliche Bedrohung mit Messer, wo Eifersucht im Vordergrund stand. Die

Schüler wurden zwischen den einzelnen Verhandlungen durch den zuständigen Richter, Peter Wilhelm, professionell vorbereitet und informiert.

Im Anschluss stand dieser noch für offene Fragen

seitens der interessierten Schüler zur Verfügung.

Der Tag kann als absolute Bereicherung für unsere Schüler verbucht werden und wird nächstes Schuljahr sicher eine Wiederholung finden!



Vizelandesmeister im Fachbereich Metall: Max Berner

Max Berner erreichte den ausgezeichneten 2. Platz bei der PTS-Landesmeisterschaft im Fachbereich Metall in Kapfenberg. Nach einem vorgegebenen Plan musste ein Metallstück exakt im Zehntel-Millimeterbereich bearbeitet (Gefeilt, gesägt, gebohrt) werden. Werkmeister bzw. Lehrlings-Ausbilder des Werkes Kapfenberg bewerteten dann diese Werkstücke, nach einer Wettbewerbszeit von 5 Stunden. Um nur wenige Punkte verpasste Max den 1. Platz.

Aber mit dem Vizelandesmeistertitel hat er sich für den Bundesbewerb in Hallein (Salzburg) qualifiziert!

Herzliche Gratulation gilt auch seinem Betreuer, dem FB-Leiter BEd Thomas Löcker, für den es schon die 4. Bundesmeisterschaft ist, und seine Schüler immer unter den ersten fünf Platzierten zu finden waren!

Wir wünschen unserem PTS-Team zum Bundesbewerb alles Gute und viel Erfolg!



BEd Thomas Löcker und Vizelandesmeister Max Berner

Toller Erfolg unserer Fußballmannschaft beim PTS-Landesfinale

Beim PTS Fußball Landesfinale in Gratkorn schnitt unsere PTS-Mannschaft wieder sehr erfolgreich ab. Mit drei unentschiedenen Mat-

ches und nur einer Niederlage gegen den Landesmeister konnte die Mannschaft mit gehobenem Hauptes die Rückfahrt antreten.

Gratulation an die Mannschaft mit ihrem Erfolgstrainer und Sportlehrer Reinhard Scherz.



Bildungszentrum Nord

Viel Spaß ohne Alkohol hatte die 1. FSB beim Projekt „Alkohol – don't drink and drive“.
Es wurden verschiedene Rauschbrillen getestet, bei einem Quiz konnten die SchülerInnen ihr Wissen zum Thema Alkohol unter Beweis stellen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat dem Bildungszentrum Nord den Status als Expertenschule zugesprochen. Vor allem in den Unterrichtsgegenständen „Soziale Handlungsfelder“ und

„Informations- und Office Management“ wird das Internet, aber auch das Handy immer wieder eingesetzt. Viele Lerninhalte werden mit Hilfe von eEducation erarbeitet und mit Lernspielen gefestigt. Zusätzlich stehen den SchülerInnen immer wieder Tutorial-Videos zur Verfügung.

Die 2. FSB besuchte eine Ausstellung, in der es „Nichts zu sehen“ gab. Die SchülerInnen tasteten sich durch den „Dialog im Dunkeln“ in Wien – ein einmaliges Erlebnis in der Welt der Blinden und Sehbeeinträchtigten. Auch das „Mosaik“ in Graz sowie das „Vinzidorf“ wurden besucht. Vor Schulschluss geht es im Zuge einer Exkursion für die Klasse noch nach Berlin, die deutsche Hauptstadt wird für 5 Tage erkundet.

27 Schülerinnen der 3. FSB legten Anfang Juni ihre Abschlussprüfungen ab. Abschlussarbeiten zu verschiedenen Themenstellungen mit sozialem Hintergrund wurden in Teams erstellt und vor einer Kommission präsentiert und diskutiert. Die Teams erarbeiteten dabei den theoretischen Hintergrund ihrer Themen und gestalteten eine dazu passende praktische Umsetzung in einer sozialen Einrichtung.

Die 2. SOBT unternahm im April eine Exkursion nach Graz. Bei „Brainnation“ wurden die SchülerInnen zu sechst in verschiedene Räume gesperrt, sie mussten gut zusammenarbeiten, verschiedene Aufgaben lösen und sich so „befreien“. Nach dieser tollen Teambuilding-Aufgabe ging es weiter ins Museum der Wahrnehmung, wo sie ZeugInnen verschiedener Wahrnehmungstäuschungen wurden. Weitere Erfahrungen wurden bei einem „Frühstück im Dunkeln“ und einem Besuch des Steiermärkischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes gesammelt.

Und auch die 4 SOBT erhielt nach ihren Prüfungen die hochverdienten Pflegeassistenten-Abschlusszeugnisse. Herzliche Gratulation! In der weiteren Ausbildung zur Fachsozialbetreuung Altenarbeit wurden Nesteldecken für an Demenz erkrankte Personen gestaltet. Diese Decken sollen sensorische Reize setzen und so zu Wohlbefinden und Beruhigung der Betroffenen beitragen. Nesteldecken können auch einen wichtigen Beitrag zur Biografiearbeit leisten und sind jederzeit einsetzbar. Die SchülerInnen, die die Ausbildung zum Fachsozialbetreuer absolvierten, nahmen an einem Sensibilisierungsworkshop zum Thema Hörbeeinträchtigung

und Gehörlosigkeit teil. Erste Eindrücke im Bereich Gebärdensprache konnten dabei gesammelt werden.

Die Diplomklasse Behindertenarbeit organisierte Ende Mai einen Projekttag zum Thema „Resilienz – die seelische Widerstandskraft stärken“. In vier verschiedenen Workshops konnten der Umgang mit Stress, Entspannungstechniken, Möglichkeiten der guten Zusammenarbeit in Teams, die Stärkung des Selbstwertes und Weiteres erlernt werden. Die TeilnehmerInnen gingen auf eine Fantasiereise und erlernten Strategien, um ihrem zukünftigen Berufsalltag gesund und erfolgreich meistern zu können.

Mehr Informationen über das Bildungszentrum Nord finden sich im Caritas Wirkungsbericht 2017 <http://caritas-wiewirwirken.at/2017/ausundweiterbildung/>. Die Aufnahme für das neue Schuljahr läuft bereits, die letzten freien Plätze sind noch zu vergeben.

Erstmals startet auch ein Jahrgang einer matura-führenden fünfjährigen Höheren Lehranstalt für Sozialberufe mit dem Ausbildungsschwerpunkt Sozialmanagement. Nähere Infos dazu gibt es unter der Telefonnummer 03614 23 12.



Das Zusammensetzen des Puzzles wurde dank der Rauschbrille zur größeren Herausforderung



Die Schülerinnen der 4. SOBT mit Nesteldecken, welche für an Demenz erkrankte Personen gestaltet wurden.

Hurra SOMMER



Im Sommerurlaub, auf Wanderungen oder auch einfach zuhause in Wald und Wiese kann man wunderbar schöne Steine sammeln, die ihr dann – wenn's an einem Regentag mal langweilig wird – kreativ bemalen könnt. Sie machen euren Garten oder den Balkon gleich viel bunter.

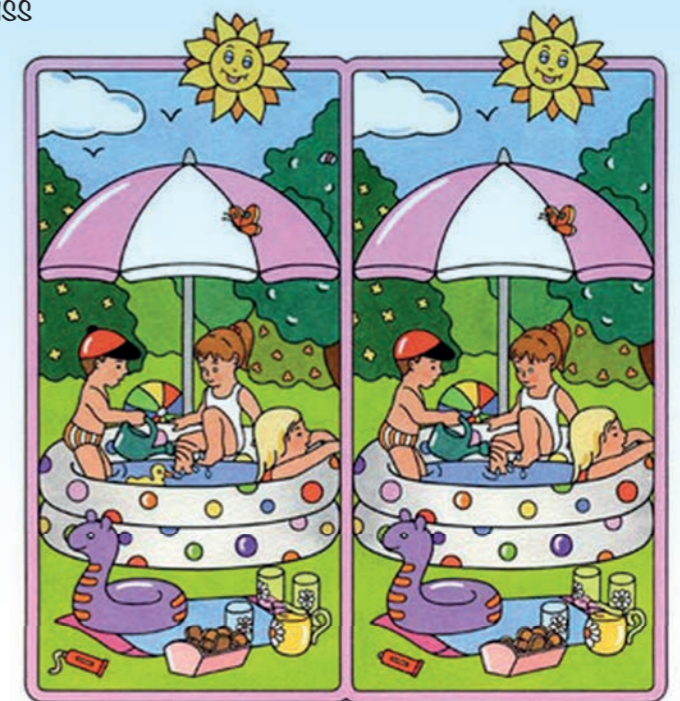
Hier ein paar Anregungen – sogar Spiele kann man daraus basteln, wie dieses Domino!

Ihr grillt im Sommer gerne?

Wie wär's, wenn ihr dafür mal die Nachspeise zaubert? Hier ein einfaches Rezept, das ihr bestimmt ganz ohne Hilfe schafft! Ihr braucht dazu nur ein paar Biskotten oder Kekse, Joghurt nach eurem Geschmack und frische Früchte (Himbeeren, Erdbeeren, Schwarzebeeren). Dann sucht ihr euch ein paar schöne Gläser und schichtet alles abwechselnd in die Gläser – am Schluss noch die frischen Früchte darauf und fertig ist euer Sommerdessert!



Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer!



S.11

In die rechte Zeichnung haben sich 9 Fehler eingeschlichen.

ELEKTRO BECK Ihr Fachbetrieb in Rottenmann



Seit bereits über 40 Jahren besteht das Elektrounternehmen in Rottenmann mit Schwerpunkt E-Installationen aller Art. Dazu hat man sich zudem als Fachhändler für Weißware und Kleingeräte etabliert und ist seit 25 Jahren auch Anbieter für Po-kale und Trophäen mit eigenem Gravurservice.

Das Kundenservice umfasst zudem auch die **Reparatur von Weißwaren** aller gängigen Fabrikate.

In dem Familienbetrieb werden Beratung und flexible und kundenorientierte Lösungen für fast alle elektrotechnischen Anforderungen groß geschrieben.

Vom Kleinstauftrag bis zu großen Projekten sind Inhaberin Ing. Gerlinde Beck und ihr kompetentes Team stets bestrebt, bestmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen.



Inhaberin Ing. Gerlinde Beck

Kontakt:

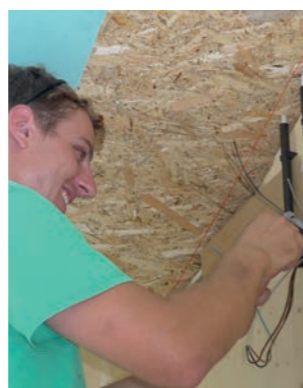
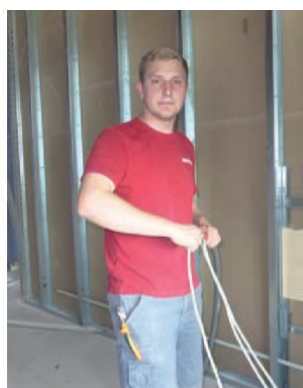
Ing. Gerlinde Beck
Tel.: +43 664 / 4432885
info@elektro-beck.at
www.elektro-beck.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
08.00 - 12:00 Uhr
und tel. Vereinbarung

Elektro Beck bietet folgende Serviceleistungen:

- Blitzschutzanlagen
- Sprech- und Videoanlagen
- Netzwerklösungen
- Planung und Lieferung von Beleuchtungs- und Notstromanlagen
- Brandmeldeanlagen
- SAT- und TV-Anlagen
- Dimensionierung und Lieferung von Elektroheizungen aller Art
- Planung, Beratung & Ausführung von Elektroinstallationen
- Verkauf und Service von Haushaltselektrogeräten
- Reparaturservice



Die Profis von Elektro Beck im Einsatz

Volksbank Kundenservice-Center Qualitätssprung in Sachen Kundenservice

Neben den bisherigen Vertriebskanälen, den Filialen und dem Online Service, setzt die Volksbank Steiermark seit Anfang Mai auf eine weitere wichtige Serviceeinrichtung, nämlich ihrem steiermarkweiten Kundenservice-Center.

Damit werden zahlreiche standardisierte Dienstleistungen vom Kundenservice-Center übernommen.

Die durchgehende Erreichbarkeit während der Kundenservice-Center Zeiten von Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.30 und Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr, also auch während der Beratungsnachmittage, schafft wesentliche Vorteile für Volksbank Kunden.

Die Bank gewährleistet damit nicht nur – unabhängig von der Erreichbarkeit des Beraters – eine rasche und professionelle Erledigung von standardisierten Dienstleistungen, sondern sorgt auch für umgehende Terminvereinbarungen zwischen Kunde und Berater.

Die Sperre einer Kreditkarte, die Änderung eines Dauerauftrages oder die Bestellung einer neuen Bankomatkarte werden sofort vom Kundenservice-Center erledigt. Die Betreuer können sich verstärkt auf Beratungsgespräche und die Bedürfnisse ihrer Kunden konzentrieren.

„Mit dieser Neueinführung investiert die Volksbank Steiermark in die Professionalisierung der Kundenbetreuung!“



Hermann Obergruber,
Regionaldirektor in der Volksbank Steiermark AG

Einheitliche Abwicklung von standardisierten Dienstleistungen bei optimaler Erreichbarkeit und noch mehr Raum für individuelle Beratung mit dem persönlichen Kundenbetreuer“, so Regionaldirektor Hermann Obergruber.

Kontakt:

Volksbank Steiermark AG
Claudia Hinterleitner,
Marketing & Kommunikation
E-Mail: claudia.hinterleitner@volksbank-stmk.at
Tel.: +43 (0)50901 8141



Oper & Operette

In die Welt der Oper & Operetten entführten die Ersten Solisten der Staatsoper Brünn Anfang April im ausverkauften Volkshaus Rottenmann. Mit der Arie des Papageno wurde der Abend eröffnet und zog sogleich das Publikum in seinen Bann. Von Mozart, Bizet, Puccini bis zu Offenbach, Strauss und Verdi konnte man in die Welt der Oper und Operetten eintauchen. Mit einem Standing Ovation bedankten sich die Zuschauer bei den Solisten mit der Forderung auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Selbstverständlich gehen wir diesem Wunsch gerne nach und bemühen uns, auch nächstes Jahr wieder einen Oper- & Operettenabend zu veranstalten.



Volles Haus für die Theaterrunde Oppenberg



Am letzten Maiwochenende lud die Theaterrunde Oppenberg zu den beiden Theaterabenden in den örtlichen

Turnsaal. Drei amüsante Stücke aus dem Bereich Heimatbühne wurden von den Laiendarstellern präsentiert und sorgten für jede Menge Lacher und beste Stimmung. Durch die vielfältige Darstellermischung aus allen Altersgruppen und Typen fanden die Obfrau Edith Pichlmaier und Regisseur Hans Hüttenbrenner abermals für jeden der teilnehmenden Spieler die perfekte Rolle. Die junge Oppenbergerin Sophie Stock feierte im heurigen Jahr ihr Debüt in der Theaterrunde und meisterte ihren Part optimal. Für Theaterfreunde ist nun etwas Geduld angesagt, denn voraussichtlich heißt es für die Oppenberger erst in zwei Jahren wieder „Bühne frei“.

11 Jahre Traktor- & Lederhosentreffen

Die Rottenmanner Traktorfreunde unter Präsident Reinhard Ploder veranstalten am 28. Juli bereits das 11. Traktor- und Lederhosentreffen.

musikalische Unterhaltung und kulinarische Köstlichkeiten für Teilnehmer und Zuschauer ist gesorgt.

Anmeldung und Info unter www.rottenmanner-traktorfreunde.at.

Die Anmeldung beginnt ab 9:30 Uhr. Um 13:00 Uhr werden die Traktoren und deren Fahrer vorgestellt. Es folgt eine 4 km lange Stadtrundfahrt mit anschließender Prämierung. Für

Die Rottenmanner Traktorfreunde freuen sich auf einen zahlreichen Besuch nach dem Motto: Egal ob großer oder kleiner Trak-



tor, Traktorbesitzer oder Lederhose, ohne Traktor nicht, ob kurze oder lange oder ohne Lederhose!

Austropop

Als einer der besten Austropop-Coverbands bringen „Menage a Trois“ die Größen des Landes auf eine Bühne. Neben höchster Musikalität und Spielfreude spannt sich dabei der Bogen sämtlicher bekannter Lieder von STS, Ambros, Fendrich, Danzer, Hubert v. Goisern über Falco, Peter Cornelius usw. Auch die „Jungen Wilden“ & Speer werden dabei zu Gehör gebracht.

Garniert mit Hits deutscher Musiker, wie der Spider Murphy Gang, Udo Lindenberg, Marius M. Westernhagen oder auch Konstantin Wecker und Ringsgöwandel wird mit Dialekttexten von „Hader“, „Wie Hells Bell“, „Gimme some lovin“ oder „Leave your hat on“ abgerundet. Dadurch entsteht ein Konzertabend der Extraklasse, der im Bereich deutschsprachige Populärmusik keine Wünsche offen lässt.



Das Kulturreferat freut sich auf Euch!

Wann & Wo: 12. Oktober 2018, Gasthof Hofer
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Karten gibt es in den Rottenmanner Trafiken ab 12. September!

Das Jugendforum (JUFO) Rottenmann – Da tut sich was!

Angebote der offenen Jugendarbeit in Rottenmann

Das Angebot des JUFO Rottenmanns umfasst neben dem öffentlichen Jugendzentrumsbetrieb mit regulären Öffnungszeiten, viele weitere sozial- und freizeitpädagogische Projekte für die Jugendlichen aus dem Ort, welche von sozialpädagogischem Fachpersonal – den JUFO BetreuerInnen – durchgeführt werden.

Das JUFO Rottenmann bietet Jugendlichen in einem Alter von 10 bis 26 Jahren vielerlei Beschäftigungsmöglichkeiten. Das freizeitpädagogische Angebot der Räumlichkeiten des JUFO Rottenmanns beinhaltet neben der Anwesenheit einer sozialpädagogischen Fachkraft während des Aufenthalts der Jugendlichen im JUFO, viele Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung. Das JUFO verfügt über einen Billardtisch, einen Drehfußballtisch, einen Tischtennistisch, eine Dartscheibe, einen

Boxsack, eine Chillzone, eine Musikanlage, diverse Bastelutensilien und vieles mehr. Dieses Angebot wird den Jugendlichen kostenlos von der Gemeinde Rottenmann und Sera Soziale Dienste gGmbH zur Verfügung gestellt.

Ausgehend vom JUFO Rottenmann werden viele weitere einmalige und auch laufende Projekte für die Jugend in Rottenmann angeboten. In den vergangenen Monaten wurde neben einem Oster-Kreativ-Tag auch ein Frühjahrsputz



durchgeführt. Beim Osterprojekt stand die Entfaltung der Kreativität der Jugendlichen im Mittelpunkt. Ebenso wurde ein gemeinsames gesundes Essen zubereitet und lustige pädagogische Spiele gespielt.

Der Frühjahrsputz war ein gemeinsames Projekt mit den Jugendlichen, um das JUFO sowohl innen als auch außen wieder auf Vordermann zu bringen. Es wurde gemeinschaftlich im Team gearbeitet und der Wert dessen von den Fachkräften des JUFOs an die Jugendlichen übermittelt. Umweltverschmutzung und der richtige Umgang mit Müll wurde in der Gruppe thematisiert und als Belohnung für die gelungene Arbeit der Jugendlichen wurden nach der Mühe Pizzen bestellt und die Jugendlichen durften ein T-Shirt oder eine Tasche nach ihrem Belieben bedrucken und mit nach Hause nehmen.

Es fanden ausgehend vom JUFO Rottenmann mehrere HIP HOP-Tanzworkshops statt. Diese wurden von Dipl. Hip Hop Dance Trainer Philip Edin (Showtime Dance Liezen), welcher ebenso aus Rottenmann ist und früher sehr gerne das JUFO besuchte, abgehalten.

Begonnen wurde mit zwei Tanzworkshops und aufgrund der großen Begeisterung und Nachfrage der Jugendlichen beschloss das JUFO Team mit Philip Edin weitere HIP HOP-Tanzworkshops für die Jugendlichen zu organisieren.

Wie bereits in den letzten zwei Jahren findet auch heuer wieder ein Sommerprogramm für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren statt. Den Kindern und Jugendlichen wird in der Zeit von 3. bis 7. September 2018 ein buntes Programm mit vielen spiel- und freizeitpädagogischen Aktivitäten angeboten.



Neben einmaligen Projekten, bietet das JUFO Rottenmann auch regelmäßig laufende Projekte an. Diese sind unter anderem der Girlsday. Dieser ist kostenlos und findet jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr im JUFO Rottenmann statt. Der Girlsday ist ein spezielles Angebot, welches sich an Mädchen ab einem Alter von 10 Jahren richtet. Aktionen wie Ausflüge, Bastelworkshops, Gesprächsrunden und Projekte

zu verschiedenen Themen, die Mädchen interessieren, sind ein Teil des Angebotes.

Der Lerntreffpunkt im JUFO Rottenmann ist ein weiteres regelmäßiges Projekt des JUFO Rottenmann. Der Lerntreffpunkt richtet sich an Jugendliche, welche die NMS in Rottenmann besuchen. An drei Nachmittagen in der Woche (an Schultagen) treffen sich die Jugendlichen nach der Schule

im JUFO Rottenmann und verbringen hier ihren Nachmittag. Es gibt zuerst eine kleine Jause als Stärkung, danach wird gelernt und am Ende gibt es noch eine Spielzeit. Auch dieses Angebot wird kostenlos für die Jugend in Rottenmann zur Verfügung gestellt.

Das JUFO Team bemüht sich stets auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen einzugehen

und diese umzusetzen. Die Jugendlichen stellen den Mittelpunkt unserer Arbeit dar – ein glückliches Gesicht und eine gute gemeinsame Zeit, welche Erinnerungen schafft, ist unser größter Lohn!

Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaut und deine Ideen und Wünsche einbringst!

Euer JUFO-Team

SAFETY TOUR 2018 im Paltenstadion



Heuer war Rottenmann Austragungsort der Safety-Olympiade für den Bezirk Liezen Teil 1. Erstmals gibt es im Bezirk Liezen zwei Bezirksfinalis. Dies hat einen guten Grund.

Mit Anna Schanitzer, Regionsleiterin des Zivilschutzverbandes und für die Bezirke Liezen Murtal und Murau zuständig, wird der persönliche Kontakt in

den Gemeinden, Einsatzorganisationen und Schulen sehr aktiv ausgeübt.

Die Gemeinden sind die ersten Ansprechpartner für den Zivilschutzverband und nutzen immer mehr das überaus umfangreiche Angebot! Die Safety Tour ist nur ein Beispiel dafür!

Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 14 Schul-

klassen mit 232 SchülerInnen teil. Die 3. Klasse der VS Arding ging dabei mit 370 Punkten als strahlender Sieger hervor.

Als Ehrengäste wohnen Bgm. Alfred Bernhard, Vzbgm. Klaus Baumschlager, Bgm. Reinhard Metschitzer, Vzbgm. Gertrud Roppl, OBR BFK Heinz Hartl, BGF ÖRK LI Ronald Vala, Kat. Ref. Christian Ge-

beshuber und Anna Schanitzer der Veranstaltung bei.

Als Einsatzorganisationen waren die FF Rottenmann, das ÖRK Rottenmann, die Polizei Rottenmann und die AUVVA vor Ort.

Nähere Informationen zur Safety Tour unter: www.zivilschutz.steiermark.at/safety-tour.html

Alle Jahre wieder: Das Sommerprogramm des Jugend- & Sportreferates 2018

Auch in diesem Jahr kommt das bereits traditionelle Sommerprogramm des Jugend- und Sportreferates der Stadtgemeinde Rottenmann zur Austragung.

Eröffnet wird das umfangreiche Programm am Ende der ersten Ferienwoche mit dem Schwimmkurs im Städtischen Freibad. Neben den etablierten Veranstaltungen wie dem Bogenschießen, Tennis oder Mountainbiken, werden auf Grund des regen Interesses aus dem Vorjahr sowohl der Reitkindergarten für unsere Jüngsten als auch die Outdoor-Erlebnistage angeboten. Der Sportverein Rottenmann veranstaltet wieder ein erstklassiges Fußball-Camp, und das Jugendforum bietet wie im Vorjahr ein fünf-tägiges Ganztagesprogramm

an. Erstmals können wir in diesem Jahr „ZUMBA for Kids“, durchgeführt von der ausgebildeten Zumba-Trainerin Elisabeth Medosch, anbieten. Abgerundet wird dieses umfangreiche Programm von zwei nordischen Schnuppertagen, veranstaltet vom SK Rottenmann.

Es wurde bei der Termin-gestaltung versucht, ein möglichst ausgeglichenes Programm über die gesamte Ferienzeit sicherzustellen. Auf Grund der Tatsache, dass fast ausschließlich freiwillige und ehrenamtliche Akteure dieses Programm erst ermöglichen, müssen aber



einige wenige Terminkolli-sionen in Kauf genommen werden. In Verbindung mit der wieder durchgeführten KinderAkademie bin ich aber überzeugt, dass damit die Stadtgemeinde Rottenmann

wieder ein attraktives und leistbares Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten kann.

Der Jugend- & Sportrefe-rent Klaus Hüttenbrenner

Die Termine:

- 11. - 15. Juli: Schwimmkurs
- 20. + 21. Juli: Bogenschießen
- 30. Juli: Skiclub Schnuppertag 1
- 1., 8., 16. + 30. August: Zumba for Kids
- 6. - 10. August: Fußballcamp SVR
- 6. - 8. August: Reitkindergarten
- 13. - 17. August: Tenniskurs
- 20. - 23. August: Mountainbike Kurs
- 27. - 28. August: Outdoor Erlebnistage
- 29. August: Skiclub Schnuppertag 2
- 3. - 7. September: Jufo Sommerprogramm

Änderungen vorbehalten! Detailinformationen zu den einzelnen Veranstaltungen ergehen mittels gesondertem Postwurf.



Historische Häuser unserer Innenstadt Die Rubrik zum Sammeln

Die Bürgerspitalskirche

Die erste kleine Spitalskir- che (Kombination aus Spital und Kirche) Maria am Rain (mundartliche „am Roan“, also an der nach Norden ge- neigten Böschung) errich- tete 1341 ein in Rottenmann offenbar reich begüterter Ritter Marchward. 1451 er- hielt der Rottenmanner Bür- ger Wolfgang Diez, Amtmann von Kaiser Friedrich III., von diesem die Ermächtigung, eine größere Kirche zu bau-

en und das Spital zu refor- mieren. Das Bürgerspital existierte, zuletzt von 1883 bis 1965 von den barmher- zigen Schwestern der Vin- zentinerinnen betreut, bis zu seiner Schließung 1979 als städtisches Versorgungshaus für kranke und mittellose Menschen. Heute befinden sich in diesem Gebäude Se- niorenwohnungen und der Kultursaal.



Das heutige Kultursaalgebäude inkl. Kirche



In der Bürgerspitalskirche ist jener Umgang erhalten geblieben, von wo aus die Insassen des Bürgerspitals vom oberen Stock aus der Messe beiwohnen konnten



Um 1900 stand der Betstuhl Kaiser Friedrichs IV. noch in der Bürgerspitalskirche

Hauptstraße 83

Das Bürgerspital

Wenn auch das Bürgerspital als besondere karitative Einrichtung gegründet wurde, so waren doch immer wieder Missstände zu verzeichnen. Fungierte ursprünglich noch der 2. Stifter Wolfgang Diez als Hospitalmeister, so rekrutierten sich die Amtsträger in der frühen Neuzeit zum großen Teil aus Handwer-

kern, oftmals Meister des nahegelegenen Färberhauses, die keine besonderen Voraussetzungen mitbringen mussten. Unterstützt wurde der Hospitalmeister durch den Stadtschreiber. Auch wenn die Tätigkeit meist von wohlhabenderen Bürgern bekleidet wurde, war diese unbeliebt, zumal der Spitalmeister für die

laufenden Aufwendungen aufzukommen hatte. Am 18. März 1718 wurden auch die Spitalgebäude von einem Großbrand in Mitleidenschaft gezogen. Noch 1728 war das Gebäude nicht saniert, meist stritten bei größeren Investitionen das Chorherrnstift sowie die Stadt darum, wer dafür auf-

Auf Grund der anhaltenden Missstände wurde ein besonderes Dokument überliefert, und zwar eine detaillierte Beschreibung im Rahmen einer landesfürstlichen Visitation durch den innerösterreichischen Rat Johann Adam Felix von Mainersperg samt kolorierter Zeichnung.



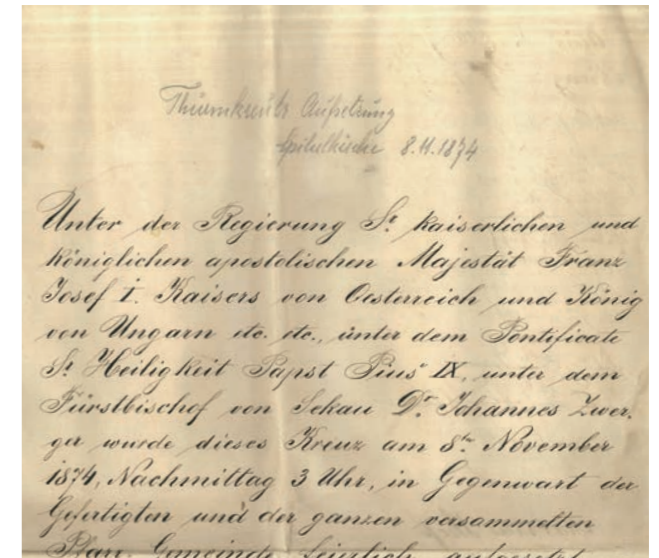
Pro Informatione ist gnedig zu wissen, wie das dieses Burger Spithall zu Rottenmann sambt der Kkirchen, Thurm, Stahl, Stadl und Badstuben durch die anno 1718 entsezlich entstandene Feyersbrunst in die aschen gelegt, die Gloggen zerschmolzen, nachgehendts darauf anwiderumben mit nicht geringen Vnkhosten (=Unkosten) erbaut worden, befindet sich demnach anjezo die Kkirchen in gutem Stand worinnen 3 Altar, und erst vor 4 Jahren zu Ehren des heilligen Floriani ein neyer Altar errichtet worden. In dieser Kkirchen werden wochentlich besonders alle Sambstage und Quatembers (=Bußstage) zeiths etwelche heillige Messen gelesen.

Protokoll zur landesfürstlichen Visitation am 30.6.1728

Steiermärkisches Landesarchiv Graz

Zwischen 1789, der Sperrung des Gotteshauses durch die Reformpolitik Josefs II., und 1798, der neuerlichen Abhaltung von Messen, wurde sowohl über die Auffassung des Spitals als auch den Abbruch der Gebäude diskutiert. Auch danach durfte man jedoch nicht immer von einer geordneten Versorgung der Armen sprechen. Teils waren sie sogar zum Betteln gezwungen, Arbeitsfähige betreuten die nicht sehr ertragreiche Spitalalm mit.

Am 8.11.1874 wurde das Turmkreuz der Spitalkirche neu aufgesetzt, laut Niederschrift waren zu diesem Anlass neben dem Fürstbischof von Seckau auch alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt anwesend. Das Turmkreuz überdauerte nur ein paar Jahre, und zwar bis zum Palmsonntag, dem 10. April 1881, an dem ein neuerlicher Großbrand diesmal den Turm der Bürgerspitalkirche in Mitleidenschaft zog. Seit 1881 besteht der schlanke Turmhelm der Kirche.



Thurmkreuz Aufsetzung Spitalkirche 8.11.1874



Bürgerspitalkirche mit dem städtischen Armenhaus um 1920



Bürgerspitalkirche mit Zwiebelturm um 1880

Vom Steiermärkischen Landesarchiv, Graz wurde dankenswerterweise der Scan betreffend die Spitalvisitation aus 1728 beigestellt. Wei-

ters bedanken wir uns bei Herrn Helmut Schauensteiner für die Abbildung des Dokuments über die Turmkreuz-Aufsetzung so-

wie Herrn Martin Marcher für einige Ansichten. Informationen entstammen zum Teil dem Buch Martin Scheutz, Alfred Stefan Weiß,

Spital als Lebensform, S. 212 – 216, Böhlau Verlag, Wien 2015. Die Fotos von Seite 27 wurden dank Herrn Markus Enzinger für die Pfarre Rottenmann erstellt.

Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Fotodokumentation über den „Schmied beim Tor“, Hauptstraße 94 (ehemalige Putzerei Gasser). Sollten Sie über historische Fotos des Hauses Hauptstraße 94 verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.



Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Kids Cup in Rottenmann

Anfang August geht es in Sachen Radsport in Rottenmann wieder rund. Erstmals wird ein Event des obersteirischen Kinder Rad Cups auf der Familien- und Freizeitanlage Bruckmühl ausgetragen.

Bewegung, Geschick oder Wissen, begeistern Jung und Alt. Gestartet wird am 5. August um 11:00 Uhr auf der Familien- und Freizeitanlage Bruckmühl.

Informationen über die verschiedensten Events findet man im Internet unter www.kindercup.at.

Anmeldung per Email an: b.stenitzer@gmx.at



Rund 60 Kinder werden dabei sein und die Strecke auf und rund um die Freizeitanlage bewältigen. Verschiedenste Stationen, ob

Wer rastet, der rostet...

...unter diesem Motto wird der Rottenmanner Manfred Pirz, ein ausgebildeter Lehrwart, ein Sportprogramm in der Familien- und Freizeitanlage Bruckmühl in Rottenmann organisieren.

Manfred ist seit einigen Jahren der Spielplatz in der Bruckmühl ein großes Anliegen. Mit seiner aktiven Mitarbeit wurde ein Projekt ausgearbeitet, um diese Freizeitanlage zu beleben. Sowohl die Erneuerung diverser Sicherheitsmaßnahmen, wie auch eine Erweiterung des Sportsangebots sind Teil dieses Projekts.

Zusätzlich erhielten die Projektinitiatoren ein Zusatzzertifikat von Unicef Österreich für „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Im Zeitraum 5. Juni 2018 bis 11. September 2018 wird jeden Dienstag in der Zeit von 09:00 bis 10:00 Uhr ein Bewegungsprogramm für alle Altersgruppen von Manfred Pirz abgehalten.

Als Ergebnis wurde die Stadtgemeinde Rottenmann von der damaligen Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie Karmasin als „Familienfreundliche Gemeinde“ mit dem Grundzertifikat ausgezeichnet.

Dieses kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung läuft im Rahmen des Projektes „Bewegt im Park“. Dies ist eine erfolgreiche Bewegungsinitiative, finanziert von Sozialversicherung und Sportministerium.



Egal ob Regen oder Sonnenschein, das Bewegungstraining findet bei jeder Witterung statt.

Informationen bei Manfred Pirz unter 0660/8786100.

Mitgliederversammlung der Naturfreunde Rottenmann

Im April fand bei vollem Saal die Mitgliederversammlung der Naturfreunde Rottenmann im Schulungsraum der FF Rottenmann statt.

Als Ehrengäste waren Vertreter der Landesleitung Steiermark, Stv.Vor. Hans Pammer, Dietmar Wassert- heurer von der Ortsgruppe Selzthal und ÖAV Obfrau Ilse Danninger anwesend.

Der Vorsitzende Fritz Grieshofer, Fotoreferentin Christine Gierer, Bade- und Reisereferentin Cilli Geiger, Klettersteigreferent Siegfried Landl und Rad- referent Lois Nistelberger berichteten von Tätigkeiten im abgelaufenem Vereins- jahr.

Cilli Geiger wurde für ihr langjähriges Wirken geehrt. Der Kassabericht wurde vom Kassier Gerhard Reit- maier vorgetragen.

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

25 Jahre: Andreas Radaelli

40 Jahre: Martha Fink, Bertl Kriechbaum, Manfred Schweiger, Georg Stadler

60 Jahre: Walter Kräutl

70 Jahre: Anton Dorfner, Karl Janko



Nach dem offiziellen Teil fand im Anschluss eine Multi Media Show über das abgelaufene Vereinsjahr bzw. eine Power Point Prä-

sentation über die Schitour im Ötztal, zusammengestellt von Gerhard Reitmaier und Fritz Grieshofer, statt.

Aktion „Saubere Steiermark“

Auch dieses Jahr beteiligten sich die Naturfreunde Rottenmann bei der Aktion „Saubere Steiermark“.



Gereinigt wurden die Paltenufer von der St. Georgener bis zur Haltestellenbrücke.

Ebenfalls die Straßenränder von der St. Georgener Brücke über Boder zur Haltestelle und weiter über Villmannsdorf – GH Schauensteiner – Paltenbrücke und Paltenpromenade zum Städtischen Bauhof.

Dabei wurden 3 halbvoll Sacke Müll gesammelt.

Ein neues Gesicht auf der Rottenmanner Hütte

Die Zeiten ändern sich und aus Christian wurde „Chri“, aus der Manuela die „Manu“ und unser neuer Hüttenwirt Clemens Fuxjäger, wird von seinen Freunden „Clem“ gerufen. So wollen wir es natürlich auch halten, oder jeder kann selbst wählen.

Die Entscheidung ist dem Vorstand leicht gefallen. Ein beinahe Ortsansässiger aus dem nahen Rossleithen hinter dem Pyhrnpass, erschien uns als der absolut Richtige. Wie heißt es so schön: der erste Eindruck ist der bleibende und bei unserem ersten Zusammentreffen hat die Wellenlänge gestimmt. Clem, 31 Jahre alt, hat 2003 die Hotelfachschule in Bad Ischl mit Erfolg abgeschlossen und kann die Berufsbezeichnung Hotelkaufmann führen – Clem übt seinen Beruf aus.

Als im Winter praktizierender Schilehrer ist schon eine absolute Nähe zur Natur mit allen meteorologischen Widrigkeiten zu erkennen – Clem ist wetterfest. Während 18 Saisonen auf 4 Kontinenten im Einsatz hat er sich zwangsläufig Englisch und Französisch angeeignet – Clem ist gelehrtig.

Sein letzter Aufenthaltsort war Vancouver, wo er im Sommer nicht nur bei einem Bewässerungsprojekt mit- wirkt hat, sondern auch die



Stelle eines Hausmeisters auf einer Pferderanch bekleidet – Clem scheut keine Arbeit.

Seit 2015 kochte Clem auf Plate Culture (<https://plate-culture.com/>), wir können uns neben Steirerkasnocken schon auch auf Exotisches freuen – Clem bildet sich weiter.

Natürlich hat Clem auch eine Lebensgefährtin, die im Winter ihr erstes Kind bekommen hat und sich ebenfalls schon auf die Hütte freut. Zur Unterstützung hat Clem vier hilfsbereite Geschwister und auch seine Mutter war bei unserer im Oktober stattgefundenen Besichtigung vom Zustand unserer Hütte und deren Ausstattung sehr angetan – Clem hat also Helfer.

Somit sind für uns wohl die wichtigsten Merkmale, die ein Wirt in exponierter Lage mitbringen muss, erfüllt. Auch die Hüttenwarte und Freunde der Rottenmanner Hütte werden auch noch

etwas zum guten Gelingen beitragen.

Im Namen der Alpenverein „Sektion Rottenmann“

Alles Gute Clem.



Veranstaltungen:

5. August 2018:
Hüttenfest

15. September 2018, 11 Uhr:
Bergmesse am Globockensee

Hütte, 14. Oktober 2018:
Sternwanderung zur Rottenmanner Hütte

Top-Erfolge für die Rottenmanner Judokas bei den Special Olympics

Special Olympic Sommerspiele 2018 - Ein toller Wettkampftag in Vöcklabruck mit Platzierungen, die sich sehen lassen können, geht zu Ende!

Vom Judo Klub Rottenmann mit dabei:
 Lorenz 1.Platz,
 Florian 1.Platz,
 Lukas 1.Platz,
 Victoria 2.Platz,
 Elias 2.Platz,
 Wolfgang 2.Platz und
 Sven 1.Platz!

Auch unseren Stefan (ATUS Judenburg), der in unserer Delegation kämpfte, dürfen wir nicht vergessen - er wurde 2.! Der Judo Klub Rottenmann ist sehr stolz auf seine Kämpfer, die alle tolle Kämpfe zeigten!



G-Judo Team erfolgreich in Ravenna

Von 10. - 13. 05. 2018 erkämpfte sich das TEAM Judo Klub Rottenmann in Ravenna (Italien) Spitzen-Platzierungen!

12 Nationen mit sehr starken Kämpfern standen dem steirischen G-Judo Team in Pala de Andre in Ravenna gegenüber. Unsere großartigen Kämpfer, die teils in höheren Wettkampfklassen starteten, zeigten auf der Matte ihr ganzes Können und sorgten erneut für tolle Erfolge.

Goldmedaillen:
 Sven Füg (+100kg)
 Elias Duhs (-81kg)

Silbermedaillen:
 Lukas Duhs (-66kg)

Bronzemedailles:
 Florian Preßlinger (-73kg)

In der Gesamtwertung der Nationen konnte sich das TEAM AUSTRIA(gesamt 10 Kämpfer) somit den 2.Platz erkämpfen.

Gratulation an das großartige Team!

Regina, Elias 1.Platz, Lukas 2.Platz, Sven 1.Platz
 Vanessa, Florian 3.Platz

5. G-Turnier in Rottenmann IPPON für die Rottenmanner!



Der ASKÖ Judo Klub Rottenmann veranstaltete am Samstag den 7. April das 5. G-Turnier für Judo (Turnier für geistig und körperlich Behinderte) in der NMS Rottenmann. 52 Judokas verglichen ihr Können und ihre Kräfte auf der Matte in einem sehr fairen und spannenden Wettkampf.

Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Teilen unseres Landes, wie Salzburg (JC Hallein/Tennengau), Kärnten (JC Treffen), Nieder-

österreich (JC Neunkirchen) und der Steiermark (ASKÖ Judo Klub Rottenmann, ATUS Judenburg). Auch 21 Sportler aus Deutschland (HPCA Harteck München, ASV Rott/Inn) konnten wir bei diesem Turnier in Rottenmann begrüßen!

Jeder Teilnehmer gab sein Bestes und zeigte tolle Kämpfe vor einem fachkundigen Publikum. 12 Judokas aus Rottenmann waren dabei und belegten im starken Teilnehmerfeld ausgezeichnete

Platzierungen. Lukas und Victoria besiegten alle Gegner und holten sich den 1. Platz. Lorenz, Florian, Marcel, Fabian und Daniela konnten sich den 2.Platz sichern. Sven und Elias, die sehr starken Gegnern auf der Matte gegenüber standen, erkämpften sich den 3.Platz. Unseren integrativen Kämpfern Celine, Denise und Thomas, die jeweils den 2. Platz erreichten, ein großes DAN-KESCHÖN! Frau Glashüttner Roswitha (Bürgermeisterin Liezen) besuchte und er-

öffnete dieses Turnier und staunte über die Spitzenleistungen dieser Top-Athleten. Herr Manfred Hausberger, Präsident des steirischen Judo Landesverbandes und Herr Hannes Müller, Technischer Direktor, übergaben den Judokas Lukas, Elias und dem Weltmeister Sven eine Auszeichnung für ihre tollen Kämpfe bei der Weltmeisterschaft in Köln.

Gratulation an alle Kämpfer und ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Veteranen Turnier

Auch die Veteranen zeigten am Nachmittag auf der Rottenmanner Matte ihren Kampfgeist und lieferten sich spannende Kämpfe. Am Samstag, den 7. April, trafen sich 28 Veteranen im Alter von 30 - 60 Jahren zum gemeinsamen Judo Wettkampf. Obwohl in den meisten Gewichtsklassen sehr sportlich miteinander umgegangen wurde, konnte man trotzdem viele spannende Kämpfe se-

hen. Unsere Kämpfer Thomas und Regina konnte an diesem aufregenden Wettkampftag auch große Erfolge feiern. Bei den Damen konnte sich Regina den 2.Platz erkämpfen, und Thomas bei den Herren ebenfalls den 2. Platz. Wir gratulieren!

Teilnehmer : UJZ Mühlviertel, Judo Team Zeltweg, UNION Stainz, ASV Rott/Inn, SV Gallneukirchen, Judo Club

Graz, WKG Gutau/Freistadt, ASKÖ Köflach, Judo Freizeit Leoben, JC Deutschlands-

berg, Mürrzuslag, ASKÖ Judo Klub Rottenmann und Pöls.



Mit neuem Trainerteam in die Zukunft



Eine durchwachsene Saison geht für den SV Rottenmann zu Ende. Nach einem schwachen Herbst und einem ebenfalls überschaubaren Frühjahr samt Trainerwechsel, muss man mit dem Klassenerhalt in der Oberliga Nord zufrieden sein.

Es war keine leichte Rückrunde für die Mannschaft rund um Trainer und Vereinslegende Peter Gutschhofer. Bis zum vorletzten Spieltag musste man sich mit dem ungewohnten Thema „Abstiegskampf“ beschäftigen. Mit einem eindrucksvollen 6:2 Sieg im Derby gegen den SV Stainach-Grimming entledigte man sich aber dann dieser Sorgen.



So kann der Verein nun für die Zukunft planen. Eine Zukunft, die ohne Langzeitspieler Manuel Rücher stattfinden wird. Der Verteidiger beendet nach 20 Jahren im rot/schwarzen Trikot seine Karriere. Außerdem wird Julian Pachler den Verein nach vielen Saisonen im Sommer verlassen. Wie es mit dem Kader

für die kommende Saison aussieht?

„Wir werden versuchen uns gezielt mit Spielern aus der Region zu verstärken und wollen den Großteil der aktuellen Mannschaft zusammenhalten. In der kommenden Saison wollen wir eine noch bessere Rol-

le spielen und den Abstand zur Spitze verringern“, so der Vorstand des SVR.

Der größte Umbruch wird aber auf der Trainerbank vollzogen. Björn Zimmermann (zuvor SV Lassing) wird als Cheftrainer übernehmen und von seinem Co-Trainer Alfred Wieser unterstützt. Peter Gutsch-

hofer wird als Bindeglied zwischen Jugendabteilung und Kampfmannschaft dem Verein erhalten bleiben.

Trainingsbeginn wird der 2. Juli sein. Über Transfers am Spielersektor wird der SV Rottenmann auf der Facebook-Seite und auf der Homepage berichten.

Sommerprogramm: Fußball-Camp des SVR



Auch heuer findet wieder das Fußball-Erlebnis-Camp im Paltenstadion statt!

Termin:
6. – 10. August von 9 – 16 Uhr
Kosten: € 150,- pro Kind

Nähere Informationen zum Camp sowie Anmeldeformulare gibt's direkt im Paltenstadion oder auf der Facebookseite des SV Rottenmann.

Frauenfußballmannschaft gewinnt Meistertitel und steigt in die Landesliga auf



Bereits im zweiten Jahr der Teilnahme an der Großfeldmeisterschaft des Steirischen Fußballverbandes gewann die Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing den Meistertitel der Frauen Oberliga Nord und steigt dadurch in die Steirische Landesliga auf.

Nach dem Vizemeistertitel im Herbst konnten sich die Spielerinnen um Kapitänin Stephanie Pichlmaier im Frühjahr nochmals steigern und das vorentscheidende Spiel gegen Herbstmeister Seckau im heimischen Paltenstadion mit 2:1 für sich entscheiden. Mit diesem Sieg übernahm das von Marvin Weinberger trainierte Team die Tabel-

lenführung, welche zum Saisonende gefestigt und ausgebaut wurde.

Neben unseren Glückwünschen an Spielerinnen und Betreuer der Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing gilt unsere Anerkennung und Gratulation auch den verantwortlichen Funktionären der Vereine SV Rottenmann und SV Lassing sowie den Städtischen Betrieben, Soundsation Mike Messner und dem Seerestaurant Lassing, die das Projekt Großfeldmeisterschaft der Frauenfußballmannschaft unterstützt und gefördert haben. Neben den sportlichen Erfolgen gelang es den beiden Ver-



einen und den Spielerinnen auch das Interesse derheimischen Fußballfans am Frauenfußball zu wecken, denn über einen Schnitt von knapp 100 Zuschauern bei Heimspielen würde sich manche Herrenfußballmannschaft freuen.



Bericht des Jugendleiters

Nachdem unsere Damenmannschaft Meister geworden ist, haben auch unsere U15 Spieler in der Spielgemeinschaft Selzthal/

Rottenmann, trainiert von Patrick Löcker und Helmut Ruckhofer, im Gebiet Enns den Meistertitel geholt. Weiters konnte sich

die U14 über den guten zweiten Platz in unserem Gebiet freuen. Für das Jugendtraining sind wir nach wie vor auf der Suche nach

Trainern, speziell für die U14 wäre eine Verstärkung dringend notwendig!

Zur Zeit betreut der SVR 7 Mannschaften im Nachwuchsbereich mit Kinder zwischen 5-16 Jahren.

Anmeldungen werden gerne direkt im Paltenstadion oder telefonisch (0650/9111928) entgegen genommen.



U15 mit ihren Trainern Löcker und Ruckenhofer



Tennis Senioren

Bemerkenswerter Erfolg für den Rottenmanner Senioren-Tennisport

Johann Ehgartner - seines Zeichens Spielführer der sehr erfolgreichen 60+ Mannschaft des Rottenmanner Tennisvereins (RTV) - konnte sich bei den diesjährigen Hallenmeisterschaften des steirischen Tennisverbands zum Sieger in seiner Altersklasse 70+ krönen. Nach einem souve-

ränen 6:1 und 6:4 Finalerfolg über Werner Weber vom TK Gratkorn, durfte sich der Rottenmanner die Krone aufsetzen. Auch Reinhold Fritz, welcher auch für die 60+ Mannschaft des RTV aufschlägt, konnte mit dem Vizemeistertitel im Doppel einen tollen Erfolg für sich verbuchen.

Derartige Erfolge sind sehr wichtig für den Rottenmanner Tennisport.

Der RTV stellt mittlerweile 4 Meisterschaftsmannschaften. Außerdem gibt es in Rottenmann zwei weitere Tennisvereine. Den Park Club und den Tennis Verein Bruckmühl. Die Verei-

ne würden sich über jedes zusätzliche Mitglied freuen. Also Tasche packen und ab auf den Platz.

Herzliche Gratulation für die großartigen Erfolge und auf eine rosige Zukunft für den Rottenmann Tennisport.

Besuch des Apfelblütenfestes in Puch bei Weiz



Die Ortsgruppe Rottenmann des österr. Pensionistenverbandes unternahm vor kurzem einen 4-Tage Ausflug in die Oststeirische Thermenregion nach Bad Waltersdorf. Die 25 mitrei-

senden Mitglieder fuhren mit dem Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe von Rottenmann nach Bad Waltersdorf, wo im 4 Sterne Hotel-Restaurant-Fischer Quartier bezogen wurde.

Danach stand ein Besuch der „Kerzenwelt“ von Bad Waltersdorf am Programm. Der Ausklang des ersten Tages fand in einer urigen Buschenschank statt.

Die nächsten beiden Tagen wurden bei traumhaften Frühsommerwetter in der Heiltherme Bad Waltersdorf verbracht.

Am vierten Tag führte die Reise nach Puch bei Weiz, wo die Gruppe das alljähr-

lich stattfindende „Apfelblütenfest“ besuchte und auch an der Blütenwanderung teilnahm. Mit neu gewonnenen Eindrücken ging es schließlich wieder in Obersteiermark zurück.

Die Mitreisenden, darunter auch der Vorsitzende der Ortsgruppe Peter Feichtinger, bedankten sich herzlich bei Reiseleiter Johann Weichbold für die wunderschöne Fahrt ins Oststeirische Thermenland.

PaltenKlang-Chor - Konzertdebüt im Volkshaus

Der PaltenKlang-Chor veranstaltete am 26. Mai sein erstes öffentliches Konzert im Volkshaus Rottenmann. Es war eine musikalische Reise durch allerlei CHORioses unter der Leitung von Lukas Hasler. Die hervorragende Moderation durch Peter Radaelli begleitete durch das Programm.

Einen herzlichen Dank an die Gruppe PirkStocks für die schwingvolle musikalische Mitwirkung. Vor allem gilt ein riesiges Dankeschön dem zahlreich erschienenen Publikum, welches die Chormitglieder mit ihrer Freude und Begeisterung durch das Programm begleitet hat.



Der Frühling im Caritas Pflegewohnhaus

Am Karsamstag fand wie bereits im vergangenen Jahr eine Speisensegnung statt. Im Zusammensein mit allen Bewohnern des Seniorenzentrums konnten wir uns besinnlich auf

das Osterfest einstimmen. Beim Maibaumaufstellen mit anschließender Grillerei und musikalischer Umrahmung wurde gesungen und getanzt. Am 28. Mai fand eine Lesung mit dem

ehemaligen Direktor der Caritas Dr. Franz Küberl statt und wurde von der MERZ-Klarinetten Musik musikalisch umrahmt.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.



FLEISCHWEIHE



LESUNG MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG



OSTERJAUSE



GEMEINSAMES BACKHENDL-ESSEN



SALATERNTE AUS EIGENEM ANBAU



FRAU STAUCHNER FEIERT GEBURTSTAG



KAFFEEHAUS

JULI

Fr. 6. Juli
Wirtschaftsteam Rottenmann



Rottenmanner Kirtag, Stadtzentrum Rottenmann

Fr. 6. Juli, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Blues Party mit The Hell Foundation live
Gh. Hofer



Mi. 11. Juli, 9 - 15 Uhr
Lebenshilfe Rottenmann
Reparier Bar „Rad-Service“
Lebenshilfe Rottenmann



Fr. 13. Juli, ab 18 Uhr
Gh. Kargl
Ripperlessen und Musikantenstammtisch
Gh. Kargl



Fr. 13. Juli, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Vortrag Jakobsweg - Camino del Norte; Eintritt frei
Gh. Hofer



So. 15. Juli, 7 - 13 Uhr
Inge Marcher
Flohmarkt in Rottenmann
AHT-Parkplatz



Fr. 20. Juli, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Fest für alle Sinne - Orientalischer Abend,
Vor Anmeldung nötig; Tel: 0664 213 07 44
Gh. Hofer



So. 22. Juli, 10 Uhr
Pfarre Oppenberg
Heilige Messe im Anschluss Trachtensontag beim
Kirchenwirt; Pfarrkirche u. Gh. Kirchenwirt



Fr. 27. Juli, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Konzert mit Peter Ratzenböck
Gh. Hofer



Sa. 28. Juli, 11 Uhr
Traktorfreunde u. Tourismusverband
Lederhosen u. Traktortreffen,
Präsentation der Traktoren: 13 Uhr
Hauptplatz Rottenmann



AUGUST

Fr. 3. August, ab 18 Uhr
Gh. Kargl
Ripperlessen u. Musikantenstammtisch; Gh. Kargl



Fr. 3. August, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
History of Rock'n Roll mit Jimmy Petterson & Band
Gh. Hofer



Sa. 11. August
GGC-Team Rottenmann



Grimming-Gesäuse Classic 2018

Do. 16. August, 18 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Historische Stadtführung;
Treffpunkt 18 Uhr beim Gh. Hofer
Gh. Hofer



Fr. 17. August, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Konzert mit Rania
Gh. Hofer



Sa. 18. August, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum & KULTurVIECH



Folksmilch live
Gh. Hofer

So. 19. August, 7 - 13 Uhr
Inge Marcher
Flohmarkt in Rottenmann;
AHT-Parkplatz



SEPTEMBER

So. 2. September, 10 Uhr
Pfarre Oppenberg
Hl. Messe für den Pfarrverband in der Pfarrkirche
Oppenberg anschließend Pfarrfest - Schattnerhof
Pfarrkirche u. Gh. Kirchenwirt



Fr. 7. September, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum



The Apples, Rocksongs aus aller Welt
Gh. Hofer

Fr. 7. September, ab 18 Uhr
Gh. Kargl
Ripperlessen und Musikantenstammtisch
Gh. Kargl



Sa. 08. September
ÖVP Rottenmann
Weinfest
Rathausplatz Rottenmann



Fr. 14. September, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Katrin Hammerschmidt, Texte und Songs
Gh. Hofer



So. 16. September, 7 - 13 Uhr
Inge Macher
Flohmarkt in Rottenmann; AHT Parkplatz



Sa. 16. September, 15 Uhr
Laufclub IDEE Rottenmann



Altstadtlauflauf
Hauptplatz Rottenmann

Do. 20. September, 19 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
„Die Kurrentschrift - Einführung“,
Vor Anmeldung nötig; Tel: 0664 213 07 44
Gh. Hofer



Fr. 21. September, 20 Uhr
KiZ Kultur im Zentrum
Rudi Treiber & Band; Rock, Reggae, Blues & Pop
Gh. Hofer



Alle Veranstaltungen
inkl. aller Infos finden Sie auch
auf unserer Gemeindeforum
www.rottenmann.at

Neues Rüsthaus der Feuerwehr Bärndorf feierlich eröffnet

Alle Wehren des Feuerwehrabschnittes Paltental, zahlreiche Ehrengäste aus Politik sowie Wirtschaft und die Bevölkerung gratulierten



Passend zum Florianitag lud die Freiwillige Feuerwehr Bärndorf zur Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses nach Bärndorf. Vor der imposanten Kulisse von 250 Feuerwehrfrauen und -männern zelebrierten Pater Michael Robitschko und Pfarrer Bernhard Hackl musikalisch begleitet vom Musikverein St. Lorenzen und Umgebung eine feierliche und stimmungsvolle Florianimesse, in deren Rahmen die neue Heimstätte der Freiwilligen Feuerwehr Bärndorf gesegnet wurde.

In seinem Bericht zum Rüsthausbau führte OBI Gernot

Kettner, Kommandantstellvertreter der FFW Bärndorf, an, dass das Finanzierungsvolumen für diesen Rüsthausbau € 980.000,00 betrug, wovon die Freiwillige Feuerwehr Bärndorf rund € 210.000,00 in Form von Eigenleistung übernommen hat. Für diese Eigenleistung zum Rüsthausbau sowie bei den abschließenden Komplettierungsarbeiten wurden von den Bärndorfer Florianijüngern 9.000 Arbeitsstunden aufgewendet.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Rottenmann Alfred Bernhard überreichte symbolisch und offiziell den Schlüssel für das neue Rüst-

haus an Kommandant HBI Adolf Neubauer. Bgm. Bernhard erwähnte mit Stolz, dass er jener Bürgermeister sein darf, in dessen Amtszeit, nach einer mehr als 10 Jahre dauernden Planungs- und Finanzierungsphase, die Realisierung dieses Projektes fällt. Für ihn und die Stadtgemeinde Rottenmann sind die 4 Feuerwehren im Gemeindegebiet sowie alle Einsatzorganisationen und auch das Landeskrankenhaus ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung von Sicherheit und Lebensqualität in der Gemeinde und der Region. Oberbrandrat Heinz Hartl, der vor kurzem zum Kommandant des Bereichs-

feuerwehrverbandes Liezen gewählt wurde, überbrachte die Grüße des Landesfeuerwehrkommandos. Dass ihn eine seiner ersten Amtshandlungen als Bereichsfeuerwehrkommandant in das Paltental, seinem Heimat-Feuerwehrabschnitt, führt, sei für ihn eine besondere Freude. Den Kameraden der Feuerwehr Bärndorf dankte er für den enormen Einsatz beim Bau des Feuerwehrhauses und wünschte er viel Freude mit dieser neuen Heimstätte, die auch ein Ort der Freude und Begegnung für die Dorfgemeinschaft sein soll. Er lobte in seiner Ansprache das System der Freiwilligkeit, um das uns

andere Länder beneiden, und will er sich besonders für dessen Stärkung einsetzen. Bundesrat Bgm. Armin Forstner überbrachte die Glückwünsche von LH Hermann Schützenhöfer, lobte die Eigenleistung der Feuerwehrkameraden und wies auch auf die beachtliche finanzielle Unterstützung vom Land Steiermark in Höhe € 300.000,00 und der Stadtgemeinde Rottenmann von mehr als € 400.000,00 hin. Beindruckt war er auch von der Hartnäckigkeit mit der das Kommando der Feuerwehr Bärndorf um die Realisierung dieses Projektes „gekämpft“ hat. Immerhin vergingen von den ersten Planungsgesprächen bis zum Spatenstich mehr als 10 Jahre und (ver-)brauchte dafür die Feuerwehr Bärndorf 4 Rottenmanner Bürgermeister.

Mehrere an den Eröffnungsfeierlichkeiten teilnehmende Feuerwehren nutzten diesen Festakt als würdigen Rahmen um Feuerwehrkameraden für langjährige und

verdienstvolle Tätigkeiten zu würdigen. Stellvertretend für diese zahlreichen Ehrungen seien die nachfolgenden Auszeichnungen erwähnt. Für ihre besonderen Leistungen und hervorragenden Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten EHBI Franz Fink, FF Singsdorf, das Goldene Verdienstkreuz des Landes Steiermark und HBI Adolf Neubauer, FF Bärndorf, das Bronzene Verdienstkreuz des Landes Steiermark sowie das Goldene Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes. EOBI Eduard Steiner, der zum Ende des 2. Weltkrieges als Jugendlicher der Feuerwehr Bärndorf beitrug, wurde als Dank und Anerkennung mit dem Ehrenzeichen für mehr als 75jährige eifrige und ersprißliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Zum Abschluss des Festaktes dankte Kommandant Neubauer dem Land Steiermark, der Stadtgemeinde Rottenmann sowie allen Gönnern



Bgm. Bernhard mit HBI Neubauer

und Sponsoren für die finanziellen Unterstützungen, seinen Feuerwehrkameraden für den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft und den zahlreichen Gästen und Gratulanten für ihr Kommen.

Bei den anschließenden Feierlichkeiten unterhielt zunächst der Musikverein St. Lorenzen und Umgebung unter Leitung von Kapellmeister Peter Mayerhofer im vollbesetzten Festzelt mit nationalen und internatio-

nalen Klängen und brachte die Festgäste in Feier- und Partylaune, welche beim anschließenden Feuerwehrball mit den Hochgrößen Buam ihren Höhepunkt erreichte. Mit kulinarischen Köstlichkeiten der Grillprofis aus dem Hause Steinmetz wurden am Sonntagvormittag beim Frühshoppen die Festgäste verwöhnt, bei dem die Wetterloch Bloss, untermalt mit humoristischen Darbietungen von Gerhard Reitmaier, für hervorragende Stimmung sorgte.



Hohe Geistlichkeit Pater Michael und Pfarrer Bernhard Hackl

Ehrungen Florianitag –Bärndorf

FF Bärndorf:

75-Jährige: EOBI Eduard Steiner
 50-Jährige: OLM Tritscher Johann, OLM Alfred Breiffuss
 40-Jährige: OBM Günter Klingler, HFM Günter Schöttl
 LVZ 1. Stufe und VZ 3 Bronze: HBI Adolf Neubauer
 LVZ 2. Stufe: LM Heinz Laimer, HLM d.V. Harald Mösinger, OBI d.D. Anton Sumann, OBM Günter Klingler
 LVZ 3. Stufe: OBI Gernot Kettner, OLM d.F. Patrick Kalchschmid, OLM d.F. Stefan Lackner, OLM Rudolf Breiffuss

FF Singsdorf:

40-Jährige: HFM Peter Draxler
 40-Jährige und LVZ 3 Stufe: HFM Gustav Weigl
 LVZ 3 Stufe: HFM Rudolf Schneider
 VZ 1 Gold: EHBI Franz Fink

FF Rottenmann:

LVZ 1 Stufe: EOBI Helidor Horn
 KHD-Gold: LM Sandra Radaelli
 KHD-Silber: OFM Kevin Schönlechner,
 FM Mario Schaffer

FF Dietmannsdorf:

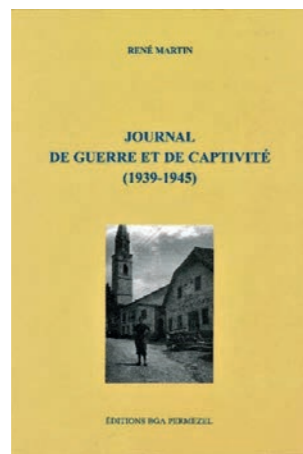
25-Jährige: HFM Ernst-Peter Rössl, LM Johann Puschnik
 LVZ 1 Stufe: HBI a.D. Gottfried Rieser, OBI a.D. Siegfried Pusterhofer
 LVZ 2 Stufe: OBI Stefan Paul
 LVZ 3 Stufe: OLM d.F. Walter Grassenegger, OLM Manfred Pacher

Weitere:

KHD-Silber: BI d.F. Phillip Weissenbacher (FF Trieben)
 60-Jährige: EHBM Franz Maendl (BTF AHT)
 EHBI Anton Buchmann (BTF AHT)

Suche nach Unterlagen zu französischen Zwangsarbeitern 1940-45

Im letzten Stadtkurier war im Artikel zum ehemaligen Hoferhaus unter anderem eine Fotografie aus dem Jahr 1945 abgedruckt. Das Foto, das Gert Höller zur Verfügung gestellt hat, stammt von Jean-Jacques Bard, einem Zivilarbeiter, der womöglich auch Kriegsgefangener war, da er in der Kriegszeit in den Eisenwerken arbeitete bzw. arbeiten musste.



Nach weiteren Unterlagen im Zusammenhang mit französischen Zivilarbeitern/Kriegsgefangenen wird gesucht. Sollten Sie z.B. über Fotos aus dieser Zeit verfügen, bitten wir Sie, diese zur Ermöglichung von Kopien im Stadtamt, Frau Heike König (T: 2411-28, fra.h.koenig@rottenmann.at), vorzubringen.

Zusätzlich betreibt Gert Höller weitere Recherchen im Zusammenhang mit französischen Zivilarbeitern/Kriegsgefangenen und wäre sehr daran interessiert, Informationen zu erhalten, ob Rottenmännerinnen und Rottenmänner von konkreten Erfahrungen aus dieser Zeit berichten können bzw. allenfalls

auch noch in diesem Zusammenhang Kontakt zu Familien in Frankreich haben. Sollten Sie hier Informationen liefern können, bitten wir direkt um Kontaktaufnahme mit Gert Höller unter 0650/4774791 oder unter gert.hoeller@gmx.at.

Die Abbildungen zeigen französische Zivilarbeiter oder

Kriegsgefangene, die während des 2. Weltkriegs in Rottenmann als Zwangsarbeiter beschäftigt waren. René Martin, einer der betroffenen Franzosen, veröffentlichte 2006 in Frankreich seine Memoiren „Tagebuch des Kriegs und der Gefangenschaft“, auf dessen Titelseite gar ein Foto aus Rottenmann zu sehen ist.

Wehrversammlung, Übung und Schulungen der Feuerwehr Rottenmann

In den vergangenen Wochen und Monaten hatte die Stadtfeuerwehr wiederum einiges zu tun. Angefangen mit der Wehrversammlung, die jedes Jahr nach unserem Feuerwehrball abgehalten wird, über unzählige Übungen, bis hin zum Wissenstest der Jugend.

Bei der heurigen Wehrversammlung standen wieder einige Beförderungen auf der Tagesordnung. So wurden zwei neue Gruppenkommandanten ernannt. Sie sind somit im Ausschuss der Stadtfeuerwehr und mitverantwortlich für alle Beschlüsse dieses Gremiums. Diesem Ausschuss gehören der Kommandant mit seinem Stellvertreter, der Kassier, der Schriftführer, drei Zugskommandanten und die zugehörigen Gruppenkommandanten an. Im erweiterten Ausschuss sind dann die Beauftragten wie z.B. für Jugend oder Atemschutz tätig.

Der Übungsbetrieb wird über das ganze Jahr aufrechterhalten, um stets einen guten Ausbildungsstand gewährleisten zu können. Jeden Freitag findet die allgemeine Übung statt und spezielle Schulungen wie z.B. Maschinistenschulun-

gen werden auch unter der Zeit veranstaltet.

Ebenfalls rückten wir zu einer Übung in die Volksschule Rottenmann aus. Die Übung war besonders für die Kinder eine spannende Abwechslung vom Schulalltag. Nach der Pause stellte die Direktorin Rauch aus der Küche im Keller fest. Nach dieser Wahrnehmung wählte sie den Feuerwehrnotruf und setzte somit die Rettungskette in Gang. Als die Feuerwehr angekommen war, erhielten sie die Nachricht, dass sich noch zwei Personen im Schulgebäude aufhielten. Diese konnten rasch vom Atemschutztrupp gerettet werden, der „Brand“ wurde gelöscht und die Schule konnte wieder betreten werden.

Sehr stolz sind wir auch auf unsere Jugend, die heuer beim Wissenstest wieder



grandiose Leistungen vollbrachten. Jeder Einzelne konnte sein Ziel erreichen und alle unsere Jugendlichen erhielten das Wissenstestabzeichen in der jeweiligen Stufe. Für den Jugendleistungsbewerb, der heuer übrigens in Rottenmann stattfindet, wird schon weiter fleißig trainiert.

Wir, aber besonders die Jugend des Bezirkes Liezen, würde sich über viele Zuseher beim Bewerb am 01.07.2018 beim Sportplatz

in Rottenmann freuen. Nach dem Bewerb findet die Siegerehrung um 15:00 Uhr statt.

Außerdem wurde der Zivilschutzverband bei der Organisation und Abhaltung des „Safety Day“ von einem Team der Feuerwehr unterstützt.

Rauchmelder können bei der Freiwilligen Feuerwehr erworben werden!

Tel: 0660 - 54 8 54 18



Nachruf: OSR Ida Walcher

Ida Walcher kam 1952 an die Mädchenhauptschule Rottenmann. Sie unterrichtete in ihren geprüften Fächern Mathematik, Leibeserziehung, Mädchen Werken und Geographie. Ihr besonderes pädagogisches Geschick, Lerninhalte in Mathematik und Geographie zu vermitteln, prägten Generationen. Die sportliche Förderung ihrer Schüler lag ihr besonders am Herzen. Sie war beispielsweise die erste Lehrerin, die einen Schischulkurs in Obertauern veranstaltete.

Ihre besonderen Interessen lagen auch im musischen Bereich. Sie gründete bald einen Schulchor mit höchster Qualität. Bei Landes- und Bundesjugend-Singwettbewerben erreichte sie mit ihrem Chor beste Bewertungen. Mit ihrem Chor hat sie auch zahlreiche Veranstaltungen in Rottenmann feierlich umrahmt. Es war ihr ein Anliegen, Schülerinnen durch öffentliche Auftritte zu selbstbewussten Menschen zu formen und sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern.

Zu dieser Zeit wurde das Rottenmanner Adventsingegen ins Leben gerufen, das einzigartig und weitem bekannt war. Dies gelang nur aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Rottenmann.

Mit Beginn des Schuljahres 1978/79 wurde sie aufgrund ihres besonderen Einsatzes in der Schule als Direktorin bestellt. Ida Walcher war als langjährige Leiterin der Josef-Pfau-Hauptschule stets ein gern gesuchter Ansprechpartner.

Ihren persönlichen hohen Einsatz, ihre gerechte, konsequente Art verlangte sie auch ihren Lehrern ab. Als Schulleiterin stand sie mit voller Kraft hinter ihrem Lehrkörper. Alle Aktivitäten ihrer Lehrer, die über das Unterrichtsmaß hinausgingen, fanden stets Gehör; so zum Beispiel: Sprachreisen nach England, der Schüleraustausch mit Volleyballmannschaften aus Russland, Teilnahme an Bundes- und Landesbewerben in verschiedenen sportlichen Bereichen,..... und vieles mehr.



Es lag ihr aber auch am Herzen, in geselliger Runde mit ihren Lehrern zu sein. Für ihr Wirken als Direktorin der Josef-Pfau-Hauptschule wurde sie vom Bundespräsidenten über Einreichung des Bezirksschulinspektors mit dem Berufstitel Oberschulrat ausgezeichnet.

Große Anerkennung fand sie auch in der Stadtgemeinde Rottenmann. So überreichte ihr Bürgermeister Ludwig Kopf 1991 nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss für ihr verdienst-

volles Wirken das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Rottenmann. 1989 verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand und kehrte in ihre Heimatstadt Schladming zurück, wo sie nun 88jährig verstarb.

Dir, Ida Walcher wird uns in ihrem pädagogischen Wirken stets Vorbild bleiben. Wir werden sie stets in ehrenden Gedenken bewahren.

Marion Reitterer
Direktorin
NMS Rottenmann



Aus dem Standesamt

(März - Juni 2018)

Geboren wurden

Mia Sophie Ter Haar
Jessica Maria Furdulj
Davud Mujkic
Katharina Maria Winkler
Julian Noel Frewein
Hazal Deveci
Sara Bytyqi
Mirac Celik
Levi Breitenberger
Ikra Aslan
Joshua Kühberger

Gestorben sind

Christian Karner (41)
Rosina Bauer (91)
Frieda Heschl (87)
Helmut Platzer (84)
Christoph Salfellner (83)
Hilda Schlemmer (90)
Wolfgang Peschel (69)
Hildegard Pichler (85)
Johann Muckenhofer (77)

Geheiratet haben

Astrid Krensllehner & Reinhard Ploder
Lena Krammer & Lukas Pacher



Astrid Krensllehner & Reinhard Ploder

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...

Lilian Kriechbaum das Studium Professionalität im Lehrerinnenberuf an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und den akademischen Grad Master of Arts in Education (MA) erhalten hat.



Julian Noel - Sohn von Katja Frewein und Adnan Khan



Mia-Sophie, Tochter von Günther und Tamara Ter Haar

Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!



Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

<p>90 Jahre Helena Fuchs Ilse Wöhrer</p> <p>85 Jahre Adolf Sammer Herta Dorfner Maria Ofner Gabriele Strießnig</p>	<p>80 Jahre Ferdinand Winkler Sieglinde Eingang Bernhard Fink Veronika Einwallner Elisabeth Schober Renate Aigner Josef Frewein Johannes Van der Hidde Sofie Jansenberger Johann Hoi Annemarie Tobi Gudrun Hofer</p>	<p>75 Jahre Maria Dangl Maria Ladein Aloisia Riemelmoser Ferdinand Metschitzer Elfriede Metschitzer Herbert Angerer</p>	<p>70 Jahre Johann Böck Josef Huber Urban Fink, Ing. Franz Pilz Christine Gamsjäger Inge Thor Georg Draxler Johanna Weichbold Marianne Ahornegger Anton Wagner</p>
--	---	--	---

(Schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung liegt vor)

Information

Geschätzte Rottenmanner Geburtstagsjubilare!

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung, die mit 25.05.2018 in Kraft getreten ist, ist ein persönlicher Besuch durch Vertreter der Stadtgemeinde nicht mehr möglich, und es werden zukünftig alle Jubilare im Rahmen einer quartalsmäßigen Feier herzlich von der Stadtgemeinde zur einer Feierstunde eingeladen. So können die zu Ehrenden einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Alfred Bernhard

Erlebnisbad Rottenmann - Tarife 2018

Tageskarten	Ganztag	Halbtage
Erwachsene <small>* Halbtage bis ab 13 Uhr</small>	€ 4,30	€ 3,00
Kinder / Schüler / Studenten (nur mit Ausweis)	€ 2,10	€ 1,50
Lehrlinge / Präsenzdienner (nur mit Ausweis)	€ 3,10	€ 2,00
Familie (2 Erwachsene + Kinder)	€ 9,70	€ 6,60
Familie (1 Erwachsener + Kinder)	€ 5,60	€ 4,10
Erwachsene Kurzzeit (ab 16.30)	€ 2,30	

Saisonkarten	
Erwachsene	€ 60,20
Kinder / Schüler / Studenten (nur mit Ausweis)	€ 29,60
Lehrlinge / Präsenzdienner (nur mit Ausweis)	€ 39,80
Familie (2 Erwachsene + Kinder)	€ 120,50
Familie (1 Erwachsener + Kinder)	€ 72,50

wirtschaftsteam
ROTTENMANN

Rottenmanner KIRRTAG

Fr., 6. Juli 2018

11.30 Uhr Frührschoppen
mit der Stadtkapelle Rottenmann

Ringelspiel
Dosenwerfen
Trampolin-Springen
und viele weitere Attraktionen

Musikalische Unterhaltung mit
Musikverein St. Lorenzen/Umgebung
Hochgrössen Buam
PowerFrog + Band

© Idee Werbeagentur



JAGDSCHUTZVEREIN ROTTENMANN
JAGDKURS
 2018/19



Beginn: Anfang Dezember 2018
Ort: Rottenmann - Technologiepark
2 x wöchentlich, Dienstag u. Donnerstag

Inkludiert sind: Vorträge, Schulungen, Reviergänge, Ausfahrten, Anschauungsmaterial, Schießübungen, Leihwaffen, Praxisteil, Wildbeobachtungen, Fütterungen besichtigen, Reviereinrichtungen bauen **sowie inkl. Package = Lernunterlage „Der Leitbruch“, Versicherung, 1 Jahr Mitgliedsbeitrag, Jägerbrief**

Kurskosten: € 400,-

ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH UNTER:
www.jagdschutzverein.at/Ausbildung/Kurskalender
KURSLEITER: ROLAND HUBMANN Tel. 0664/3119229

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b SIVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
 Wielandgasse 14-16, 3. Stock
 8010 Graz
 0664/ 147 47 04 oder
 0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at

KOBV
 DER BEHINDERTENVERBAND
 Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive

NÄCHSTE SPRECHTAGE BH-LIEZEN
 Besprechungszimmer 2. Stock

27.07.2018	29.10.2018
24.08.2018	23.11.2018
28.09.2018	14.12.2018

jeweils 10:00-12:00

ALPENHAAR Rottenmann
 8786/LKH St. Georgen 2-4

Aufgrund von Mangel an Mitarbeitern haben wir Montags und Dienstags geschlossen.

Anita und Martha sind von **Mittwoch bis Freitag** für Sie da.

Betriebsurlaub von 9.7. - 25.7.2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Anita



Martha

Pel-Tech
Industrieböden GmbH
 Admonter Strasse 72
 8940 Liezen
 Tel.: 03612/26343
 Fax: 03612/26588
 office@pel-tech.at

- IMPRÄGNIERUNG
- VERSIEGELUNG
- KUNSTHARZESTRICH
- BESCHICHTUNGEN AUS EPOXID- UND POLYURETHANHARZ
- BESCHICHTUNGEN FÜR INDUSTRIE, WERKSTATT, GARAGE UND KELLER



ALLES FÜR SELBERMACHER

Selbstgemacht schmeckt's am besten!
 Alles was Sie dafür brauchen gibt's im Lagerhaus.



Das Einkochen hat eine jahrhundertlange Tradition. Ob Zwetschken, Birnen, Gurken oder Mais – Einkochen von Obst und Gemüse liegt voll im Trend. Auch Fruchtsaft und Sirup lassen sich hervorragend durch Einkochen haltbar machen. Immer mehr Verbraucher greifen zu Einmachglas und Dichtungsring, um die Gaumenfreuden des Sommers für die Wintermonate zu konservieren. „Marke Eigenbau“ schmeckt einfach am besten.

Bei uns finden Sie Gläser, Einkochautomaten, Flaschen, Etiketten, Kochlöffel, Schöpfer, Schmuckdeckchen uvm. Besonders praktisch und beliebt sind unsere fertig zusammengestellten Einmachsets. Ob Schnaps, Saft oder Marmelade - Sie bekommen Zutaten und Zubehör in einem.



Landmarkt Lagerhaus Rottenmann

8786 Rottenmann, St. Georgen 51 | 03614/22 57 | lagerhaus.rottenmann@landmarkt.at | Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr | Sa, 8 - 12.30 Uhr

*Alles blüht und wächst
beim Gärtner!*

ABVERKAUF
von 2. Juli - 14. Juli 2018



**Sämtliche
Fenster-,
Balkon- und
Sommerblumen
für Haus, Garten
und Friedhof**

**Günstige
Kirtagsangebote
nur in der Gärtnerei**



**... Gärtnerei
Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72